



Online lesen: [rundblick-engelskirchen.de/e-paper](http://rundblick-engelskirchen.de/e-paper)

# rundblick

## ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH  
**AMTSBLATT**  
DER GEMEINDE  
ENGELSKIRCHEN



48. Jahrgang

Donnerstag, den 04. Dezember 2025

Nummer 25 / Woche 49

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## Laternenumzug zu St. Martin in Runderoth



Helfen mit Herz.



Kreisverband  
Rhein-Oberberg e.V.  
Helfen mit Herz.

Hüttenstraße 27 | 51766 Engelskirchen  
Tel 02263 9624-0  
[info@awo-rhein-oberberg.de](mailto:info@awo-rhein-oberberg.de)  
[www.awo-rhein-oberberg.de](http://www.awo-rhein-oberberg.de)

Finden Sie uns auch auf  
[f AWORheinOberberg](https://www.facebook.com/AWORheinOberberg) | [i aworheinoberberg](https://www.instagram.com/aworheinoberberg)

...solide Küchen-Kunst!

**KÜCHEN STUDIO  
BECKER**

51766 EK-Wiehlmünden  
Telefon: 02263 7566

**GEISLER'S**  
MOBILE PFLEGE GMBH

[WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE](http://WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE)

Bericht auf Seite 14

PHOTOVOLTAIK IN BESTER QUALITÄT

Meisterbetrieb aus Ihrer Region



Photovoltaikanlagen, Stromspeicher & Pkw-Ladestationen  
für Privatkunden, Gewerbetreibende und Industriebetriebe.  
Jetzt kostenfreien Beratungstermin anfordern!



**HAMACHER** GmbH  
Solarstromanlagen mit Sachverstand



02269 926 970 | [hamacher-solar.de](http://hamacher-solar.de)

## Das Rathaus bleibt über die Feiertage geschlossen

Von Mittwoch, 24. Dezember 2025 bis einschließlich Samstag, 03.01.2026 bleibt das Rathaus Engelskirchen geschlossen.

Das Standesamt und das Friedhofsamt haben einen Notdienst eingerichtet. Der Notdienst ist am **Dienstag**,

**30.12.2025 von 09:30 bis 11:30 Uhr** zu erreichen:  
Telefon Standesamt: 02263 83-126  
E-Mail:



standesamt@engelskirchen.de  
Telefon Friedhofsamt: 02263 83-190  
E-Mail:  
friedhof@engelskirchen.de

## Warnung vor unseriösen Telefon- und Haustürgeschäften zur Energieberatung

Die Gemeindeverwaltung warnt vor unseriösen Telefonat- und Haustürgeschäften zur Energieberatung oder der energetischen Sanierung. Es wurde der Gemeindeverwaltung geschildert, dass besonders ältere Bürgerinnen und Bürger Anrufe oder Haustürbesuche von Personen erhalten haben, die sich als Energieberater im Auftrag der Gemeinde Engelskirchen ausgewiesen haben.

Dies entspricht nicht den Tatsachen. Die Gemeinde Engelskirchen führt keine aktiven Telefon- oder Haustürberatungen durch und hat hierfür auch keinen Auftrag vergeben. Die Gemeindeverwaltung warnt davor, sich am Telefon oder an der Haustür unter Druck setzen zu lassen und empfiehlt, niemanden ohne Berechtigung in die Wohnung zu lassen und sich immer den Ausweis vorzeigen zu lassen. Eine Beratung zu Energiefragen

ist sinnvoll und wichtig. Hierfür bietet die Gemeinde Engelskirchen jeden ersten Montag im Monat eine Energieberatung durch die unabhängige Verbraucherzentrale im Rathaus an. Ebenfalls können telefonische Beratungen oder Videoberatungen angeboten werden. Weiterhin werden regelmäßig Informationsveranstaltungen rund um das Thema Energie angeboten. Bei weiteren Rückfragen und Terminvereinbarungswünschen mel-



Bildquelle: Alexas\_Fotos, pixabay

den Sie sich gerne bei Marcel Siebertz (marcel.siebertz@engelskirchen.de, 02263/83-106).

## Nachhaltig heizen, clever sanieren - Rund 100 Gäste bei Infoveranstaltung auf :metabolon

Am Montag, den 17. November 2025, besuchten rund 100 Gäste das Bergische Energie- und Ressourcenzentrum auf :metabolon, um sich kostenfrei über energieeffizientes Bauen und Sanieren zu informieren. Die Gemeinden Engelskirchen und Lindlar, der Oberbergische Kreis sowie der Rheinisch-Bergische Kreis hatten gemeinsam mit dem Bergischen Energie- und Ressourcenzentrum zu der Veranstaltung eingeladen. Ziel war es, Bürgerinnen und Bürger fundiert und kostenfrei zu nachhaltigen Energiekonzepten zu beraten. Nach einem Vortrag der Gemeinden Engelskirchen und Lindlar zur kommunalen Wärmeplanung standen Energie-Experten und diverse Produktanbieter für persönliche Beratungsgespräche bereit. Sie erklärten unter anderem, wie die energieeffiziente Sanierung von Altbauten gelingen kann und worauf bei der Auswahl der Wärmepumpe zu achten ist. Zusätzlich waren die Verbraucherzentrale NRW, der

Bürgerenergieverein Engelskirchen sowie die Volksbank Oberberg eG und die Kreissparkasse Köln vor Ort. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot den Teilnehmenden wertvolle Informationen und Unterstützung bei der Umsetzung nachhaltiger und zukunftsfähiger Energiekonzepte für ihre Gebäude. Auch außerhalb der Veranstaltung ist der Showroom auf:metabolon geöffnet und lädt jederzeit dazu ein, sich über innovative Energielösungen zu informieren. Über das Energieberaternetzwerk:metabolon können zudem kostenfreie Impulsberatungen gebucht werden. Interessierte melden sich einfach per E-Mail unter berz@metabolon.de. Zudem gibt es jeden ersten Montag im Monat die unabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale im Rathaus Engelskirchen. Bei Rückfragen steht Ihnen Marcel Siebertz gerne zur Verfügung (marcel.siebertz@engelskirchen.de, 02263-83106).



Bildquelle: Teresa Schmidt



## Neubaugebiet Engelskirchen-Buschhausen



|                          |                                       |
|--------------------------|---------------------------------------|
| <b>Nutzung</b>           | Allgemeines Wohngebiet                |
| <b>Grundstücksgrößen</b> | ca. 550 m <sup>2</sup> (Durchschnitt) |
| <b>Anzahl Bauplätze</b>  | 82                                    |
| <b>Ort</b>               | 51766 Engelskirchen-Buschhausen       |
| <b>Bebauungsplan</b>     | Bebauungsplan Nr. 84 Buschhausen      |
| <b>Haustypen</b>         | Einzel- und Doppelhäuser              |

### Fakten im Überblick

- Voll erschlossene Bauplätze
- Moderne Straßen, sichere Gehwege, Spielflächen, Schutzflächen für Natur und Landschaft sowie eine durchdachte Verkehrsführung
- Ortsrandlage Ründeroth, fußläufig zum Ortskern und Bahnhof
- Autobahn A 4 Köln/ Gummersbach schnell erreichbar
- Engelskirchen verfügt über hochmoderne Schulen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen

Aktuelle Informationen zu dem Baugebiet sowie alle hoch verfügbaren Bauplätze finden Sie auf unserer Internetseite: [www.eg-engelskirchen.de/projekte](http://www.eg-engelskirchen.de/projekte)



Tag der offenen Tür

# Weihnachts- basar



**Sa, 6.12.2025**

**10-13 Uhr**

Handarbeiten  
Weihnachtswerkstätten  
Mitmachaktionen  
Weihnachtsgebäck  
Frische Waffeln  
Cafeteria  
Grill  
... und vieles mehr



**Walbach 1, 51766 Engelskirchen**





HERZLICHE EINLADUNG  
zur Schulführung durch die  
Sekundarschule im Walbachtal

für Eltern  
und  
Kinder

am Di, 20.01.2026 von 18:00 – 19:30 Uhr



Anmeldung per E-Mail an:  
[sekretariat@walbach.onmicrosoft.com](mailto:sekretariat@walbach.onmicrosoft.com)  
(bitte angeben: Name, Grundschule, Anzahl Personen)

„JA  
WOHNPARTNERSCHAFTEN“  
DER LEBENDIGE ADVENTSKALENDER

Der lebendige Adventskalender  
öffnet dieses Jahr gleich zweimal  
ein Türchen am Rathaus.



Am Montag den 15. Dezember  
stellt sich das neue Projekt  
„Wohnpartnerschaften“ vor und  
am Freitag, den 19. Dezember lädt  
die Steuerungsgruppe Fairtrade zu  
einem besinnlichen Moment ein.  
(Jeweils 18:00 Uhr)  
Alle weiteren Türchen des leben-  
digen Adventskalenders finden Sie  
auch auf der Homepage der Ge-  
meinde Engelskirchen.  
Kommen Sie doch gerne vorbei,  
wir freuen uns auf Sie.



Bildquelle: Tina Docken

# Elektrogeräte - Rohstoffe der Zukunft



Auftakt des Informationsmoduls im Rathaus Engelskirchen mit Bürgermeister Lukas Miebach und BAV Abfallberaterin Kirsten Lürick; Copyright ©BAV

Vom 22. bis zum 30. November 2025 findet die Europäische Woche der Abfallvermeidung (EWAV) statt - in diesem Jahr unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen - Elektroschrott vermeiden“. Der Zero Waste Club des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes (BAV) beteiligt sich mit einer Aktionsreihe, die sich an verschiedene Zielgruppen richtet, aber immer den nachhaltigen Umgang mit Elektroaltgeräten thematisiert.

### Warum richtige Entsorgung so wichtig ist

In Deutschland fallen jährlich rund 1,8 Millionen Tonnen Elektroschrott an - etwa 18 Kilogramm pro Person. Millionen ungenutzte Handys, Tablets oder Laptops enthalten wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber und Kupfer, bleiben aber in Schubladen liegen oder werden falsch entsorgt. Eine längere Nutzung, Reparatur oder fachgerechte Abgabe schont Ressourcen und verringert Umweltbelastungen.

Doch gerade versteckte Elektrogeräte, wie blinkende Turnschuhe oder Grußkarten mit Musikchips, landen häufig im Rest- oder Verpackungsabfall. Das führt zu Rohstoffverlusten und kann durch ent-

haltene Batterien sogar Brände verursachen.

Mit der Kampagne macht der Zero Waste Club auf diese Problematik aufmerksam und bringt

das Thema Elektroschrott mit anschaulichen Aktionen direkt in die Rathäuser, Schulen und Betriebe des Oberbergischen Kreises.

### Aktionen im Oberbergischen Kreis

Den Auftakt der Kampagne „Elektroaltgeräte - Rohstoffe der Zukunft“ machte der Zero Waste Club am Montag, 24. November, zunächst in den Rathäusern der Gemeinden Engelskirchen und Reichshof. Ein Exponat zeigt anhand von Alltagsbeispielen, welche Dinge häufig „versteckte oder passive“ Elektrogeräte sind und erklärt in Kombination mit Informationsmaterialien, weshalb fachgerechte Entsorgung so wichtig ist.

Das Informationsmodul wandert bis Ende 2026 durch alle 21 Kommunen des BAV-Verbandsgebiets. Zu Beginn jeder Station steht die Abfallberatung persönlich für Fragen zur Verfügung.

Als erste Schule nimmt die Jakob-Moreno-Förderschule aus Gummersbach am Lernmodul „(K)eine Geheimsache: Den Fragen rund um Elektrogeräte & Batterien auf der Spur“ des außerschulischen Lernortes auf:metabolon teil.

Das Angebot steht allen Schulen des Oberbergischen Kreises offen - ebenso wie die Möglichkeit, die



Unternehmensbesuch der BAV Abfallberatung mit Justus Müller bei H&K Müller; Copyright ©BAV



Abfallberatung mit der Handysammeltonne an die Schule zu holen. Hier ist die erste Station der Abfallberatung das *Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Wiehl*. Neben der Handysammlung gibt es einen Vormittag lang kurze Lerneinheiten von einer Viertelstunde pro Klasse zu den Themen „Rohstoffquelle Handy - zu wertvoll für die Schublade“ und „Brandgefährlich - Falsch entsorgte Batterien und Akkus“. Auch lokale Unternehmen werden

eingebunden: Der Zero Waste Club unterstützt Betriebe, die Aktionen zur nachhaltigen Nutzung von Elektrogeräten umsetzen - etwa durch Informationsmaterialien, Tausch- oder Reparaturinitiativen und Handysammelaktionen im Betrieb. Den Aufschlag im Oberbergischen Kreis macht die *H&K Müller GmbH & Co. KG in Engelskirchen*. Gemeinsam mit der BAV-Abfallberatung werden hier die ersten Handys in der Belegschaft gesammelt.

Zeitgleich zum Kampagnenstart stellt der BAV auf allen kommunalen BAV-Wertstoffhöfen im Oberbergischen (ausgenommen Bergneustadt) Handysammeltonnen auf. Bürgerinnen und Bürger können dort ausgediente Handys abgeben und sie auf diesem Weg dem fachgerechten Recycling zuführen.  
**Zero Waste Club setzt Zeichen für Ressourcenschonung**  
Der Zero Waste Club des BAV steht für praktische Abfallvermeidung im Alltag. Nach Formaten wie dem Bergischen Tauschrausch oder der Kostümbörse setzt der BAV mit der neuen Kampagne einen weiteren Schwerpunkt auf Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft.

Weitere Informationen und Termine zur Kampagne „Elektroaltgeräte - Rohstoffe der Zukunft“ gibt es unter [www.bavweb.de/abfallberatung](http://www.bavweb.de/abfallberatung).

## Modern und direkt: Engelskirchen eröffnet einen WhatsApp-Kanal!

Die Gemeinde Engelskirchen erweitert ihren Bürgerservice um einen neuen digitalen Kommunikationsweg: Ab sofort steht ein offizieller WhatsApp-Kanal zur Verfügung, über den Bürgerinnen und Bürger schnell und unkompliziert Neuigkeiten aus dem Rathaus erhalten. Der Kanal soll vor allem dabei helfen, aktuelle Informationen, Veranstaltungshinweise sowie kurzfristige Updates zeitnah zu verbreiten. Auch in Krisensituationen oder bei Warnmeldungen kann WhatsApp einen wertvollen

Beitrag leisten, um die Bürgerinnen und Bürger schnell zu erreichen. Er ergänzt bestehende Informationsangebote wie die Website, Instagram, Facebook und den Rundblick. Bürgerinnen und Bürger können den Kanal einseitig abonnieren, ohne dass Informationen an die Gemeinde Engelskirchen übermittelt werden. Der Kanal fungiert somit als reiner Informationskanal. Der Service ist kostenfrei und kann jederzeit abbestellt werden. Mit wenigen Klicks können Sie den WhatsApp-Kanal abonnieren.

Den entsprechenden Link finden Sie auf der Gemeindehomepage unter [www.engelskirchen.de/social-media](http://www.engelskirchen.de/social-media) oder über den QR-Code. Über unsere Homepage gelangen Sie nicht nur zum WhatsApp-Kanal, sondern auch zu unserem gesamten Social-Media-Angebot und unserem Virtuellen Rathaus, in dem Sie schnell und unkompliziert Online-Dienstleistungen erledigen können. Auf Facebook und Instagram informieren wir Sie über aktuelle Veranstaltungen und Neuigkeiten aus der Gemeinde. Auf YouTube

finden Sie Livestreams der letzten Sitzungen sowie Aufzeichnungen von Infoveranstaltungen rund um Engelskirchen. Besuchen Sie außerdem unsere Homepage und lernen Sie unseren Chatbot „Engelbert“ kennen. Dieser digitale Assistent steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung und unterstützt Sie bei Fragen, Anliegen oder der Suche nach Informationen. Für Anregungen oder Hinweise zum Social-Media Angebot erreichen Sie uns per Direktnachricht auf Instagram oder per E-Mail an [social-media@engelskirchen.de](mailto:social-media@engelskirchen.de).



[www.engelskirchen.de](http://www.engelskirchen.de) (Homepage)



[egov.engelskirchen.de](http://egov.engelskirchen.de) (Virtuelles Rathaus)



[www.facebook.com/GemeindeEngelskirchen](http://www.facebook.com/GemeindeEngelskirchen)



[www.instagram.com/engelskirchen.de](http://www.instagram.com/engelskirchen.de)



[whatsapp.com/channel/0029Vb7CoBLIXnluoqUt13O](https://whatsapp.com/channel/0029Vb7CoBLIXnluoqUt13O)



[www.youtube.com/@gemeindeengelskirchende](http://www.youtube.com/@gemeindeengelskirchende)



Ende: Gemeinde Engelskirchen





**Bebauungsplan Nr. 86 „Skatepark“**

**Hier: Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.11.2025 den Offenlagebeschluss für den Bebauungsplan Nr. 86 „Skatepark“ gefasst und die Verwaltung damit beauftragt, den Verfahrensschritt der Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

**Räumlicher Geltungsbereich:**

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 86 „Skatepark“ wird wie nachfolgend beschrieben begrenzt und erstreckt sich auf die innerhalb der nachstehenden Grenzen gelegenen Grundstücke und Grundstücksteile: Das Plangebiet liegt im Ortsteil Lepperhammer der Gemeinde Engelskirchen. Südwestlich des Plangebiets befindet sich der Sportpark Leppe und nördlich grenzt die Leppestraße an. Nördlich der Straße sowie östlich und südlich des Plangebiets befinden sich Waldflächen. Der Geltungsbereich geht aus der beigefügten Karte hervor. (©Planungsbüro Jansen).

**Ziel der Planung:**

Ziel der Planung ist die Erweiterung der Fläche für Gemeinbedarf und Spiel- und Sportanlagen, sowie die zweckgebundene Festsetzung einer Turnhalle und einer Skateanlage.

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 86 „Skatepark“ mit der Begründung und der nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen wird gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit

**vom 15.12.2025 bis zum 30.01.2026**

unter <https://www.engelskirchen.de/planen-bauen-umwelt/planen/bebauungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren/> in das Internet eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://bauleitplanung.nrw.de> zugänglich gemacht.

Daneben erfolgt die in § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB angeordnete öffentliche Zugangsmöglichkeit von Lesegeräten als zusätzliches Informationsangebot vom

**vom 15.12.2025 bis zum 30.01.2026**

im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen I. Stock, Zimmer 223, zu den üblichen Öffnungszeiten, zurzeit

**Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr,  
sowie Montag bis Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr und  
zusätzlich Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.**

**Im Rahmen der Offenlage sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:**

- **Umweltbericht von 10/2025 mit**
  - Angaben zum Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt und damit zu der ökologischen Bedeutung des Bereiches
  - Angaben zum Schutzgut Fläche und damit zu qualitativen und quantitativen Aspekten bzgl. der Flächeninanspruchnahme
  - Angaben zum Schutzgut Boden und damit zu Boden und Altlasten
  - Angaben zum Schutzgut Wasser und damit zu Grundwasser und Oberflächenwasser
  - Angaben zum Schutzgut Luft und Klima
  - Angaben zum Schutzgut Landschaft
  - Angaben zum Schutzgut Mensch, menschliche Gesundheit und Bevölkerung und damit zu den möglichen Auswirkungen, Belastungen durch Lärm, Emissionen und Immissionen
  - Angaben zum Schutzgut Kulturgüter und sonstige Sachgüter
  - Angaben zum Schutzgut Erneuerbare Energien und sparsame effiziente Nutzung von Energie



# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- Angaben zum Schutzgut Auswirkungen schwere Unfälle oder Katastrophen
- Angaben zu Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und Ausgleich nachteiliger Auswirkungen der Planung
- **Artenschutzprüfung (ASP – Stufe 1 und 2) mit**
  - Angaben zu Fledermäusen, Vögeln
  - Angaben zu Baum- und Gehölzarten
  - Angaben von Gestaltungsmaßnahmen aus artenschutzfachlicher Sicht
  - Angaben zum Eisvogel
- **Landschaftspflegerischer Fachbeitrag von 10/2025 mit**
  - Angaben über die naturräumliche Situation und Realnutzung
  - Angaben zu Geologie und Boden
  - Angaben zum Schutzgut Wasser
  - Angaben zu Pflanzen- und Tierwelt, Biotope und faunistische Funktionsbeziehungen
  - Angaben zu Fauna
  - Angaben zu Klima und Luft
  - Angaben zu Landschaft und Erholung
  - Angaben zu Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und Ausgleich nachteiliger Auswirkungen der Planung
- **Hydrologisches Gutachten**
  - mit Angaben zum Schutzgut Boden und damit die Überprüfung der Versickerungsfähigkeit

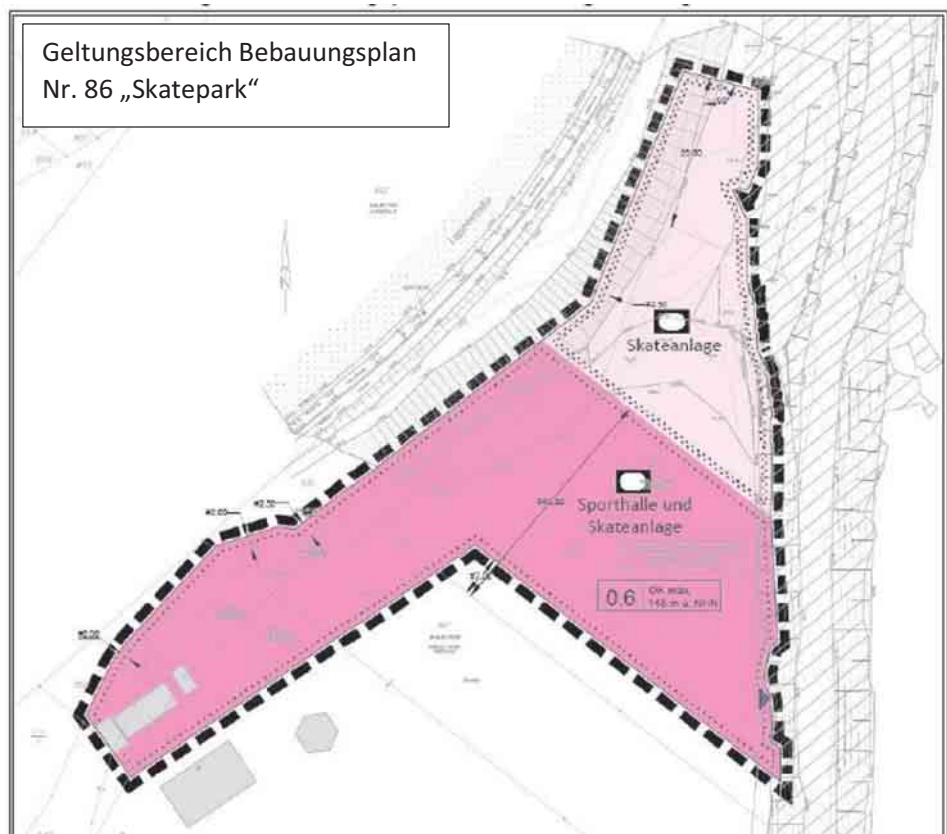
**Die Bürger(innen) und Träger öffentlicher Belange haben folgende umweltrelevante Informationen vorgetragen:**

- Über das Landschaftsschutzgebiet
- Über das Gewässer Leppa
- Über das Schutzgut Boden

Während der Dauer der Auslegungs-/ Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde Engelskirchen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an [beteiligung@engelskirchen.de](mailto:beteiligung@engelskirchen.de) übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (telefonisch unter 02263/83161, schriftlich an Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, oder niederschriftlich im I. Stock Zimmer 223) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist. In Bezug auf § 3 Absatz 1 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.

**Der Offenlagebeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.**

**Engelskirchen, den 27.11.2025**  
**Lukas Miebach**  
**Bürgermeister**



**ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

# Ankauf Reinhardt



Antiquitäten & Haushaltswaren



## Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

[www.auktionshaus-reinhardt.de](http://www.auktionshaus-reinhardt.de)



## Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente  
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen  
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten  
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter  
(Kristall, Messing und Zinn)



**Inhaber: A. Reinhardt**

Termine nach Vereinbarung

 **02246 - 957 42 50**

**oder 0179 90 38 124**

**Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar**





## Bickenbacher bauen sich ein neues Dorfhaus

**Fest am zweiten Adventssamstag bietet Gelegenheit zur Besichtigung**

Der Gemeinnützige Verein Bickenbach renoviert das frühere Schützenhaus an der Gelpestraße. Wo früher Schützenfeste gefeiert wurden, soll nun neues Brauchtum entstehen, neue Gemeinschaft, neues Dorfleben. Die Arbeiten sind bereits fortgeschritten. Eine gute Gelegenheit, sich einen Eindruck vom Fortgang der Sanierung zu machen, ist das Bickenbacher Adventsfest am Samstag, 6. Dezember, 15 Uhr. Das Fest findet erstmals am und im Dorfhaus statt.

Zum Hintergrund: Früher gab es in Engelskirchen-Bickenbach eine Vielzahl von Vereinen. Aus unterschiedlichen Gründen haben sich diese im Lauf der Jahrzehnte aufgelöst. Zuletzt traf es den Schützenverein. Dieser hatte erst in den 1990er-Jahren ein stattliches Vereinshaus errichtet, das nach dem Ende an die Gemeinde Engelskirchen fiel. Bei dem katastrophalen Hochwasser im Jahr 2021 wurde das Gebäude überflutet und beschädigt und stand seitdem leer. Um das Schützenhaus für das Dorf zu retten und es als Treffpunkt wieder nutzbar zu machen, haben sich der Gemeinnützige Verein Bickenbach und die Gemeinde Engelskirchen zusammengetan. Einen Großteil der Sanierungskosten übernimmt die Gemeinde. Den linken Teil stellt sie künftig der Flüchtlingshilfe als Lager zur Verfügung.

Der Verein investiert eigenes Vermögen und viel Eigenleistung. Dazu kommt eine Unterstützung des Engelskirchener Fördervereins „Kulturleben“. 5.000 Euro sollen schließlich über ein nun gestartetes Crowdfunding über das Volksbank-Portal „Viele schaffen mehr“ gesammelt werden.

Ziel ist es, einen flexibel nutzbaren Raum zu schaffen, der von der Bickenbacher Bevölkerung für Zusammenkünfte genutzt werden kann. Alle Generationen finden hier einen Treffpunkt, jeder ist willkommen. Das Interesse ist bereits groß. Bedarf hat nicht nur der Verein selbst für seine Sitzungen und Versammlungen und das Seniorencafé. Den Raum nutzen möchten beispielsweise auch Schach-, Skat- und Dart-Spieler. Andere wollen dort einen Jugendtreff und einen Kinderflohmärkt veranstalten.

Der Gemeinnützige Verein Bickenbach von 1905 hat derzeit rund 100 Mitglieder. Er kümmert sich seit 120 Jahren darum, dass das Dorf lebenswert bleibt. Dazu gehören die Pflege des Dorfplatzes und der Ruhebänke und die Organisation des jährlichen Frühjahrspulzes. Zudem lädt der GVB alljährlich ein, wenn im Advent die Beleuchtung des Weihnachtsbaums auf dem Dorfplatz beginnt.

## Traditionelles Glühweinkonzert mit der Engelsbläser Oldtime Jazzband an neuem Ort

Das inzwischen zur Tradition gewordene Glühweinkonzert der Engelsbläser Oldtime Jazzband unter Leitung von Oskar Kliewe findet in diesem Jahr am Montag, **22. Dezember, um 19:30 Uhr** statt.

**Es gibt zwei wichtige Änderungen:**

- 1) Das Konzert findet nicht wie bisher auf dem Edmund-Schieffeling-Platz sondern je nach Wetter am oder im evangelischen Gemeindezentrum, Märkische Straße 26, in Engelskirchen statt. Der Grund dafür liegt natürlich im Wetter, das in den letzten Jahren immer ausgesprochen schlecht war. Bei gutem Wetter spielt die Band jetzt auf dem Platz vor der evangelischen Kirche, wo es ebenfalls Bänke und Mäuerchen zum Sitzen und auch wie bisher kleine Schwedenfeuer und eine heimelige Atmosphäre geben wird. Bei schlechtem Wetter spielen die Musiker im weihnachtlich geschmückten Gemeinde-

haus, wo es gemütlich und warm ist.

- 2) Auf vielfachen Wunsch unserer Fans spielen wir in diesem Jahr ausschließlich Advents- und Weihnachtstitel, sowohl swingend als auch traditionell zum Mitsingen.

Selbstverständlich gibt es wie immer Glühwein und Kinderpunsch zu moderaten Preisen. Wer seine eigene Glühweintasse mitbringen möchte, darf das gerne tun.

Das Glühweinkonzert ist und bleibt kostenlos, über Spenden freut sich die Band.

Die Vorsitzende Frauke Schrahe meinte noch: „Die Engelsbläser hoffen natürlich darauf, dass das Wetter gut wird, haben aber mit dem jetzigen Standort auch eine gute Lösung für schlechtes Wetter gefunden.“

Wir freuen uns auf unser singfreudiges und weihnachtlich gestimmtes Publikum, um sich mit uns gemeinsam bei swingender Weihnachtsmusik und Glühwein auf Weihnachten einzustimmen.“



**Trauerkapelle · Abschiedsräume · Sarg- u. Urnenausstellung**

Seit 1853 in Familienbesitz

**Bestattungen**  
**Heinz Scherer**  
Unterkaltenbach 1a  
51766 ENGELSKIRCHEN  
www.scherer-bestattungen.de

**Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29**

**Wir gestalten  
Ihre grüne Oase!**

**GARTEN  
LÜDENBACH**

☎ + 49 2263 901453  
@ info@garten-luedenbach.de  
🌐 garten-luedenbach.de

## Aus der Arbeit der Parteien SPD

### Jahreshauptversammlung der SPD Engelskirchen Neuwahlen des Vorstands und Ehrungen standen auf der Tagesordnung

Im November fand die Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins Engelskirchen-Ründeroth im Hotel Engelskirchen in Bickenbach statt.

Vorsitzender Tobias Blumberg eröffnete die Sitzung des Ortsvereins mit einem Rückblick auf den Kommunalwahlkampf, den die SPD erfolgreich geführt hat. Auch in dieser Legislaturperiode stellt die SPD wieder die stärkste Fraktion im Rat der Gemeinde Engelskirchen. Hervorzuheben war in diesem Wahlkampf das große Engagement der SPD-Mitglieder: Das war eine echte Teamleistung des Ortsvereins und besonders der Wahlkreis kandidatinnen und -kandidaten.

Bei der Wahl des neuen Vorstands wurde, wie bei der Aufstellung der Ratsmitglieder, Kontinuität mit frischem Schwung verbunden. Tobias Blumberg wurde als Vorsitzender bestätigt. Christina Willenbrecht und Christian Welsch übernehmen gemeinsam das Amt der bzw. des stellvertretenden Vorsitzenden. Silke Förster ist die neue Schriftführerin und Daniel Kolaric bleibt Kassierer.

Mit den Beisitzerinnen und Beisitzern Serkan Çatir, Till Conrady, Monika Güdelhöfer, Dr. Gero Karthaus, Simon Karthaus, Tim-Oliver Kremer, Hendrik Krieger, Torssten Müller und Erika Standke wurde ein breit aufgestellter Vorstand gewählt, der viele Perspektiven vereint und die Arbeit im

Ortsverein auf starke Schultern verteilt. Als „geborenes“ Mitglied des Ortsvereinsvorstands kommt Wolfgang Brelöhr als Vorsitzender der SPD-Fraktion hinzu.

Überaus erfreulich ist auch der Mitgliederzuwachs der SPD Engelskirchen in diesem Jahr. Bei der Jahreshauptversammlung wurde Juliane Barlog begrüßt und erhielt ihr Parteibuch. Neu-Genossin Anne Adolphe wird ihr Parteibuch bei nächster Gelegenheit bekommen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung bedankte sich der Vorsitzende Tobias Blumberg im Namen des gesamten SPD-Ortsvereins für die herausragende Arbeit des vor kurzem aus dem Amt geschiedenen Bürgermeisters Dr. Gero Karthaus. Er habe in den 16 Jahren seiner Amtszeit viel bewegt, für die Gemeinde wichtige Chancen ergriffen und für eine sehr gute Entwicklung gesorgt.

Besonders stolz ist die SPD-Engelskirchen auf die Jubilare - für ihre langjährige Treue und ihr Engagement. Tobias Blumberg zeigte sich begeistert: „Danke für euren Einsatz, eure Geschichte und eure Verbundenheit zur SPD.“

Geehrt wurden für 40jährige Mitgliedschaft Frank Thielgen und Walbert Heuwes, für 50jährige Mitgliedschaft Dieter Weyand und für 65jährige Mitgliedschaft Bruno Bosbach, der leider nicht persönlich dabei sein konnte. Auch der Vorsitzende selbst ist



**Neumitglied Juliane Barlog mit den Jubilaren Dieter Weyand (vorne), Frank Thielgen, Walbert Heuwes und Tobias Blumberg (v.li.)**

bereits seit 25 Jahren Mitglied der SPD. Die Ehrung von Tobias Blumberg übernahm dann die ehemalige stv. Bürgermeisterin und Ex-Vorsitzende Dawn Stiefelhagen. Alle Jubilare erhielten hochwertige, selbst angefertigte Pralinen.

Die Ortsvereinsitzung war wieder geprägt von einem lebendigen Austausch, Engagement und dem Willen zu einer gemeinsamen

Gestaltung. Der Vorstand freut sich auf die zukünftige Arbeit im Ortsverein.

Text: Monika Güdelhöfer  
Kontakt zur SPD-Engelskirchen:  
Homepage:  
[www.spd-engelskirchen.de](http://www.spd-engelskirchen.de)  
Mailto:  
[info@spd-engelskirchen.de](mailto:info@spd-engelskirchen.de)  
[www.facebook.com/spd.engelskirchen](https://www.facebook.com/spd.engelskirchen)

Tobias Blumberg

## Tempo 50 - für mehr Sicherheit!

### Ortsschild auf SPD-Antrag versetzt

Es ist gelungen, den Feckelsberger Weg auch verkehrstechnisch in die Ortslage Hardt einzubeziehen. Zwischen den Abzweigungen Höhenweg und Schulberg hat sich die Bebauung in den letzten Jahren verändert, neue Häuser sind dazu gekommen, einige haben die Ausfahrt auf den Feckelsbergerweg hin verändert.

Das Gesicht der Ortslage hat sich damit verändert, mehr Menschen, mehr Fußgänger, viele mit Kinderwagen und/ oder Hunden, aber es wurde auch eine neue Verkehrssituation geschaffen, die mehr Rücksichtnahme und eben auch weniger Tempo auf der Straße erfordert, um brenzlige Situationen möglichst zu vermeiden.

Da es sich nicht um eine gemeindeeigene Straße handelt, haben wir als SPD den entsprechenden Antrag gestellt und sind nun sehr erfreut, dass dies nun auch umgesetzt wurde.

Wenn Sie als Bürger unserer Gemeinde andere Kritische Stellen im Gemeindegebiet auffallen, wir haben da ein offenes Ohr.

Tobias Blumberg



**Nun bezieht das Ortsschild auch die Ortslage Hardt komplett ein**

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD



Aus der Arbeit der Parteien CDU

Bewerber für den CDU-Kreisvorsitz in Engelskirchen

Die Entscheidung fällt auf dem Kreisparteitag am 13. Dezember in Radevormwald.

Im Ersten Deutschen Engel-Museum stellten sich kürzlich die beiden Bewerber für den Vorsitz der CDU Oberberg vor. Der Parteivorstand, die Delegierten für den Kreisparteitag und die CDU-Fraktion erhielten dabei die Gelegenheit, beide Kandidaten persönlich kennenzulernen und mehr über deren Motivation zu erfahren. Christian Berger, der den Norden des Oberbergischen Kreises im Landtag in Düsseldorf vertritt, präsentierte seine Vorstellungen für eine starke und verlässliche CDU im Oberbergischen. Wichtig ist ihm die Stärkung digitaler Strukturen sowie die Zusammenarbeit mit den Orts- und Gemeindeverbänden. Für Thomas Jüngst ist die Weiterentwicklung des Serviceangebots der Kreisgeschäftsstelle ein zentrales Anliegen, aber auch die Ver-

netzung mit den Akteuren vor Ort. Der neue Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion leitete aus seinen vielfältigen politischen Aufgaben und Erfahrungen wichtige Ziele für das Amt als Kreisvorsitzender ab. Die Nachfragen der Zuhörer nach der engagierten Vorstellung beider Bewerber zeigten die Wichtigkeit der Entscheidung für die CDU Oberberg und die gesamte Region auf. Die CDU Engelskirchen konnte sich ein umfassendes Bild machen und bedankt sich herzlich bei beiden Bewerbern für den offenen Austausch und die klare Darstellung ihrer Ziele. Wer am Ende das Rennen macht, entscheiden die Delegierten auf dem Kreisparteitag am 13. Dezember in Radevormwald. Es besteht die Möglichkeit als Gast teilzunehmen.



Thomas Jüngst (2.v.l.) und Christian Berger (Mitte) präsentierten sich und ihre Motivation zur Bewerbung um den Kreisvorsitz in Engelskirchen.

Die CDU Engelskirchen blickt die Zusammenarbeit mit dem Termin mit großem Interesse entgegen und freut sich auf Kreisverband.

Matthias Haas

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU



**Frank Krämer**  
Meisterbetrieb  
Gartengestaltung  
Landschaftsbau  
Terrassen  
Betonsteinpflaster  
Natursteinpflaster  
Ornamentpflaster  
Findlingsmauern  
Straßenbau  
Tiefbau

Alter Schulweg 8  
51580 Reichshof Wildberg  
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89  
E-Mail: [info@kraemer-strassenbau.de](mailto:info@kraemer-strassenbau.de)

**Zukunftssichere Investition in Pflegeimmobilien**

**OPEN HOUSE: 14.12.2025, 11<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup>**

- Kein Verwaltungsaufwand
- Garantierte Miete für 25 Jahre
- Ansehnliche Rendite
- 5 % degressive Abschreibung
- Vorbelegungsrecht

**0214 - 206 499 888** [www.hkm-m.de](http://www.hkm-m.de)

Angaben zum Energieausweis lt. §87 GEG: Bedarfsausweis, gültig vom 30.03.2023, Heizungsart: Fußbodenheizung, Befeuerung: Erdgas leicht, Luftwärme, Baujahr 2023, Energiekennwert: 56,1, Effizienzklasse: B

Bericht zur Titelseite

## Laternenumzug zu St. Martin in Ründeroth

Rund 400 Kinder mit ihren Laternen begleitet von Eltern, Lehrern und Erziehern, dem Musikzug, Begleitfahrzeugen und dem St.

Martin auf dem Pferd bildeten auch in diesem Jahr wieder den traditionellen Martinszug in Ründeroth.



Mit viel Freude und voller Spannung haben die Kinder ihre Laternen gebastelt: Quallen, Schächchen, Sterne und viele mehr. Jetzt ging es endlich los: Nach der Andacht in der katholischen Kirche St. Jakobus startete der Martinszug in Begleitung der örtlichen Feuerwehr, der Polizei und dem Malteser Hilfsdienst kurz nach 18 Uhr. Der Zug konnte nach Abschluss der Bauarbeiten am Bahnhof wieder den altbekannten Weg nehmen. Der Zug endete wie immer am Aggerstrand mit einem großen Martinsfeuer und einem Weckmann für die Kinder. Für vie-

le Kinder war es ein Erlebnis, das isländische Pferd Snaelda von St. Martin streicheln zu dürfen, der vorher seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hat. Bei trockenem Herbstwetter gab es anschließend noch ein geselliges Miteinander. Die katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus bedankt sich bei allen Helfern und besonders bei den Sponsoren für die kostenlose Weckmannausgabe: Aktivkreis Ründeroth, Heimat- und Verschönerungsverein Ründeroth, Kreissparkasse Köln, TSV Ründeroth, Volksbank Oberberg eG

## Was man weiß - was man wissen sollte! (3)

Bürgerenergie Engelskirchen e. V. informiert

Neben der Bürgerenergie sind der Klimawandel und die Energiewende unsere wichtigsten Themen. Im Winterhalbjahr 2025/2026 bietet unser Verein eine Vortragsreihe zu den neuesten Erkenntnissen zu diesen Themen für interessierte Bürgerinnen und Bürger an. In entspannter Runde möchte der Verein die Bürgerinnen und Bürger anhand von leicht verständlichen Videodokumentationen sachlich und wissenschaftlich fundiert

informieren.

Darüber hinaus haben die Teilnehmenden Gelegenheit, sich persönlich über Photovoltaik, E-Mobilität, Wärmepumpenheizungen und den Stand der Balkonkraftwerksbewegung auszutauschen. Bei den ersten beiden Treffen wurden unter anderem die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels, die Energiewende sowie die Erfahrungen der Teilnehmenden mit Elektromobilität, Batterie-

speichern und Wärmepumpen thematisiert.

Die nächste Veranstaltung findet am **Montag, 8. Dezember, um 19 Uhr** im Restaurant „Siebzehn 61“ (Horpestraße 4, 51766 Engelskirchen) statt. Diesmal stehen **Energiesparmaßnahmen**, insbesondere in Altbauten, sowie **Strompreise** und die **Herkunft des Stroms** auf der Tagesordnung. Besonders interessant dürfte der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden bezüglich ihrer eigenen, bereits umgesetzten Energiesparmaßnahmen sein.

Für die Monate Januar bis März 2026 sind drei weitere Veranstaltungen geplant. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen. Die Ter-

mine (immer montags zur gleichen Zeit) werden im „Rundblick Engelskirchen“, auf unserer Website sowie über unseren E-Mail-Verteiler bekannt gegeben.

**Außerdem:**

Erfahren Sie mehr zu Themen wie Energiewende, Klimawandel, erneuerbare Energien, Atomkraft, Bürgerbeteiligung, Balkonkraftwerke usw. unter

<https://buergerenergie-engelskirchen.de/>.

Dort finden Sie auch Informationen über unseren Verein und seine Ziele.

Wir freuen uns auf Sie und laden Sie ein, sich als Mitglied gemeinsam mit uns für Bürgerenergie und die Energiewende in Engelskirchen zu engagieren.

### Fragen zur Verteilung?

[mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de)

**REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal  
**PRESSE-VERTRIEB** online  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

## ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG**  
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**  
Satz. Druck. Image.

**WEB**  
24/7 online.

**FILM**  
Perfekter Drehmoment.



**MEDIENBERATERIN**

**Sarah Demond**

**FON** 02241 260-134

**E-MAIL** [s.demond@rautenberg.media](mailto:s.demond@rautenberg.media)



# Die PHÖNIX-CHÖRE Nümbrecht, Ränderoth und Neunkirchen freuen sich über Verstärkung

Wir singen und schwingen seit einigen Jahren als gemischter Chor wöchentlich miteinander: montags von 19:15 bis 21 Uhr im Nümbrechter Gymnasium, mittwochs von 19 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Neunkirchen und freitags von 19 bis 21 Uhr am Hohenstein 26 in Ränderoth. Wir legen Wert auf Spaß und Freude, aber auch auf Tiefgang und Sinnhaftigkeit in den Proben und in der Gemeinschaft.

Die Stücke sind musikalisch, inhaltlich und sprachlich möglichst breit gestreut, vom Mittelalter bis heute, oft mit tiefsinnigen Texten, gerne auch mal mit lustigen, aus Spaß an Musik und Sprache. Bei größeren Projekten fusionieren alle drei Phönix-Chöre gerne auch mal mit dem Nümbrechter Kinderchor PHÖNIX-KIDS, der montags von 17 bis 17:45 Uhr in der Nümbrechter Musikfabrik probt.

Gerade haben wir zwei große gemeinsame Friedenskonzerte hinter uns und freuen uns auf neue Projekte - ein perfekter Zeitpunkt für alle Interessierten, um mal reinzuschnuppern und sich in unseren Proben aus-zuprobieren. Alle Singefreudigen sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitte per SMS melden bei: Jovanka Macht, 0176 90716015.

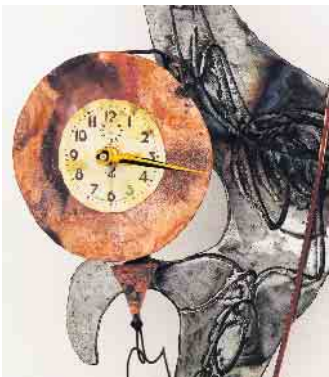


## ADVENTSZAUBER

Wir laden Sie herzlich zu unserem Kunsthandwerkermarkt, dem ersten „Adventszauber“ in Lindlar, ein! Erleben Sie einen besonderen Kunsthandwerkermarkt voller Kreativität, festlicher Stimmung und handgefertigter Schätze. Genießen Sie Glühwein, Deftiges, Kaffee und Kuchen, während Stefan Bartsch Sie mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern und Improvisationen in festliche Laune versetzt. Entdecken Sie liebevoll gefertigte Weihnachtsdekoration, individuelle Geschenke und exklusive und einzigartige Accessoires. Hier finden Sie garantiert das Be-

sondere für Ihre Liebsten. Treffen Sie Kunsthandwerker/innen persönlich, stellen Sie selbst Schmuck aus Altpapier her und erleben Sie faszinierende Handwerkskunst sowie bezaubernde Geschichten einer Märchenerzählerin. Freuen Sie sich auf eine einzigartige, festliche Atmosphäre und finden Sie das perfekte Weihnachtsgeschenk!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Lindlarer Kulturzentrum!



**Die Öffnungszeiten:**  
Samstag 14 bis 18 Uhr und Sonntag 11 bis 18 Uhr

Eintritt: 6 € - Kinder und Parken frei  
Ihre Petra Peters-Hensel und Michael Hensel

**Advents-  
Zauber**

Kunsthandwerkermarkt

**20. | 21. Dez.**

14-18 Uhr 11-18 Uhr

Live-Musik

**Kulturzentrum**

**51789 Lindlar**

Eintritt: € 6,- | Parken frei



# Oh du schöne Adventszeit

Woher der Advent stammt und was ihn so besonders macht

Was für die einen eine Zeit voller Stress und Hektik ist, bedeutet für die anderen die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Wort Advent selbst stammt vom lateinischen „adventus“ ab und bedeutet übersetzt Ankunft. Die Ankunft von Jesus Christus. Die Adventszeit, wie wir sie kennen, entstand im 7. Jahrhundert. Damals wurde die Anzahl der Sonntage von Papst Gregor von sechs auf vier reduziert. Diese vier Sonntage sollten die vier Jahrtausende versinnbildlichen, die die Menschen nach dem Sündenfall auf ihren Erlöser warten mussten. Als krönender Abschluss dieser Zeit steht das Weihnachtsfest. Jeder der Adventssonntage an sich hat zudem einen speziellen Bezug. So bezieht sich der erste Sonntag auf die Wiederkunft Jesu, der zweite wie auch der dritte auf Johannes den Täufer und schließlich bezieht



Fotos: pixabay.com/ak-o



Foto: pexels.com/ak-o



Stefan Lüdenbach

– BIO-WEIHNACHTSBÄUME –

www.st-luedenbach.de



Weihnachtsbaumverkauf ab 22. November 2025

Aus ökologischem Anbau. Auch zum Selberschlagen.

Vordersteimel 51b · 51766 Engelskirchen



# BESINNliche ADVENTSZEIT



Foto: [unsplash.com/ak-o](https://unsplash.com/ak-o)

sich der vierte Sonntag auf Maria.

## Hektik und Besinnlichkeit gehen Hand in Hand

Die Tage vor dem Advent sind von Vorfreude geprägt. Aber auch von Arbeit und Vorbereitungen. Will doch das Haus geschmückt werden, um die Vorweihnachtszeit gebührend zu zelebrieren. Symbole wie zum Beispiel der Stern spielen eine große Rolle. Denn er steht für den Stern, der die drei Heiligen Könige nach Bethlehem zur Krippe Jesu führte. Ein solcher Stern findet hell leuchtend in vielen Fenstern einen Platz und stimmt auf die besinnliche Adventszeit ein.

## Jeden Sonntag eine Kerze, und was noch?

Die wohl verbreitetste Tradition ist der Adventskranz, der in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist. Jeden Sonntag wird hier eine weitere Kerze entzündet und verschönert das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenso hat der Adventskalender einen festen Platz in vielen Familien. Über diese Traditionen hinaus findet aber jeder seinen Weg durch diese Zeit mit eigenen Ri-

tualen. Seien es Besuche auf einem Weihnachtsmarkt, Plätzchen nach Großmutter's Rezept, gemeinsames Lesen und Singen. Immer etwas anderes, aber immer schön. (ak-o)

## Nikolausfeier auf dem Schulhof der Grundschule

Der Bürger- und Verschönerungsverein lädt am 6. Dezember ein

Am 6. Dezember verwandelt sich der Schulhof der GGS Schnellenbach zu einem stimmungsvollen Treffpunkt für Groß und Klein. Der Bürger- und Verschönerungsverein Schnellenbach richtet an diesem Tag seine Nikolausfeier aus. Beginn ist um 16 Uhr.

Ein besonderer Höhepunkt ist der angekündigte Besuch des Nikolaus gegen 17 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Der Verein bietet warme Getränke, Gebäck sowie herzhafte Snacks an.

Der Bürger- und Verschönerungsverein freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und hofft auf ein paar besinnliche Stunden im gemütlicher, vorweihnachtlicher Runde.



## Großer Weihnachtsbaumverkauf in wunderschöner Atmosphäre direkt am Waldrand!

Täglich von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet!

Von 11.00 bis 16.00 Uhr Bäume auch zum Selberschlagen.

Am 2., 3. und 4. Adventswochenende können Sie sich bei Glühwein und Waffeln am Lagerfeuer wärmen.

Oderscheiderfeld 5 · 51491 Overath-Marialinden  
Tel. 0 22 06 / 32 93 · [www.weihnachtsbaeume-eschbach.de](http://www.weihnachtsbaeume-eschbach.de)

## Arena Alaaf in der Schwalbe-Arena

Volle Power Karneval bis tief in die Nacht

**Gummersbach.** Mehr als 4.000 bunt kostümierte Gäste feierten am Samstag nach dem „Elften im Elften“ in der ausverkauften Schwalbe-Arena den Karneval. Traditionell moderiert von Alex Pesch, diesmal in einem schwarzen Outfit mit einem bodenlangen, gelben Tüllrock, und dem Veranstalter Jürgen Berg von BC-Event, gab es ein fulminantes Opening zum zehnjährigen Jubiläum der Veranstaltung. Begleitet von pyrotechnischen Effekten und Konfetti lief auf der Leinwand ein Rückblick auf die Highlights der vergangenen Jahre.

Derart vorgewärmt heizten die Domstürmer mit ihrem Frontmann Micky Nauber als Eisbrecher die Jecken in der Arena gleich richtig ein. Das Programm gönnte ihnen keine Pause, denn mit den Höhnern ging es sofort mit Volldampf weiter. Als Zugabe spielten sie ihren neuen Song „Gisela“, in dem sie sich auf die Suche nach der hübschen Radfahrerin machen. Am Ende löste Alex Pesch auf: „Ich bin Gisela.“

Nach einem grandiosen Auftritt des Tanzkorps Rot-Weiss Engelskirchen von der KG „Närrische Oberberger“ und einem dreifachen „Ruut-Wieß Ole“ kündigte sie die Kölschband „Brings“ als absolute Seele des Karnevals an. Jürgen Berg ergänzte, dass die Kölsch-Rocker bislang insgesamt mehr als neun Stunden auf der Alaaf-Bühne gestanden haben. Nach dem Einstieg mit „Su lang



Spagat beim VfL-Ballett Engelskirchen

mer noch am Lääve sin“ erklärte Sänger Peter Brings dem Publikum, was das Besondere an Arena Alaaf ist: „Handy aus, Fernseher aus und ab in die Halle, um das Leben zu feiern.“ Zu ihrem Song „Kölsche Jung“ funkelten tausende Lichter im Saal. Einen atemberaubenden Tanz gab es sodann mit dem Engelskirchener VfL-Ballett, dessen Tänzerinnen sich zu Cancan-Musik in Spagatfiguren gegenseitig überboten. Pesch fragte mitfühlend das Publikum: „Tut euch auch alles so weh wie mir - allein beim Zu-

schauen?“ Für diese Darbietung kassierten die Mädels die erste La-Ola-Welle des Abends. Eine kurze Pause gab daraufhin beim geplanten Auftritt der Band „Tacheles“, die aufgrund von Problemen bei ihrer Technik nicht spielen konnten. Glücklicherweise war „Eldorado“ früher angereist und schloss die Lücke problemlos mit ihrem Thekenmädchen-Song „Verlieb’ Dich Nie“ und ihrem Mega-Hit „All In“.

„Peace & Love - mir sin bunt, mir sin eins“ ist das diesjährige Motto, unter dem die Gruppe „High Energy Showtanz“ aus Euskirchen mit ihrer Sängerin Anna-Sophie Müller fantastische Akrobatik und Eleganz in einem unglaublichen Tempo auf die Bühne brachte, gefolgt von einer tollen Performance der Bonner Brassband „Knallblech“ und ihrem Partysound. Das war die optimale Vorlage für Kasalla als letzten Act des Abends. Bei „Pirate“ und „Stadt met K“ waren die Fans am Ausflippen, bis sich die Musiker mit „Sing mich noch Hus“ verabschiedeten.

„Ich bin mega-glücklich“, freute sich Jürgen Berg. Die zehn Jahre seien so unglaublich schnell vergangen. Einen starken Einschnitt habe es durch die Pandemie ge-



Leopardin im Publikum

geben: „Bis dahin waren wir freitags und samstags ausverkauft, aber es ist gelungen, unser Baby sicher hindurch zu manövrieren.“ Die Planung in dem vierköpfigen Familienteam sei inzwischen zur Routine geworden, in dem jeder seine Aufgaben kennt: „Unser Ziel ist Arena Alaaf auf Dauer zu etablieren und unseren Gästen immer etwas Neues zu bieten.“ Seine Frau Conny brachte das am Ende auf einen Satz: „Zehn Jahre Arena Alaaf - das musste einfach gefeiert werden.“ Impressionen dazu gibt es auf [www.bilderbogenreichshof.de](http://www.bilderbogenreichshof.de). (mk)



Sänger Peter Brings (r.) und Gitarrist Harry Alfter von der Band „Brings“



# Brückenbauer für die Lichtbrücke

Neu gewählter Vorsitzender Prof. Dr. Golam Abu Zakaria



Prof. Dr. Golam Abu Zakaria - neuer Vorsitzender der Lichtbrücke e. V.

Mit großer Freude begrüßt die Lichtbrücke Prof. Zakaria, der am 10. Oktober einstimmig zum Vorsitzenden gewählt wurde. Der Medizinphysiker und langjährige Leiter der Strahlenphysik am Kreiskrankenhaus Gummersbach ist seit vielen Jahren mit der Lichtbrücke verbunden. Gemeinsam mit seiner Frau half er bei Übersetzungen, besuchte Basare und Veranstaltungen. „Ich habe gesehen, was Herr und Frau Knipp für die Menschen getan haben. Das hat mich unglaublich beeindruckt“, erzählt er rückblickend. Prof. Zakaria wurde in Bangladesch geboren und kam mit 18 Jahren nach Deutschland. Nach dem Physikstudium in Halle und der Promotion in Heidelberg führte ihn sein Weg ins Oberbergische, wo er über drei Jahrzehnte

lang wirkte. In Gummersbach baute er die Medizinische Strahlenphysik auf und leitete sie. Parallel gründete er den Verein Bangladesch Studien- und Entwicklungszentrum, der Bildungs- und Gesundheitsprojekte in Bangladesch unterstützt. Für sein großes Engagement wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz und der Harold Johns Medal ausgezeichnet - Ehrungen, die sowohl seine wissenschaftliche als auch seine humanitäre Arbeit würdigen. Über seine Wahl zum Vorsitzenden sagt er: „Als ich die Frage hörte, ob ich den Posten übernehmen möchte, bin ich aus allen Wolken gefallen. Ich habe mir gedacht: Sie trauen mir das zu und vertrauen mir. Da habe ich mich entschieden, das mache ich gern!“ Besonders am Herzen liegt ihm die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Bangladesch: „Für die deutsch-bengalische Völkerverständigung schlägt mein Herz. Wir sitzen in einem Boot, wir leben auf einer Welt, und deswegen müssen die Menschen zusammenarbeiten!“ Prof. Zakaria möchte künftig besonders die Gesundheitsprojekte der Lichtbrücke begleiten und neue Impulse bei den Themen erneuerbare Energie und Kulturaustausch setzen. Sein Ziel bleibt klar: Brücken bauen - zwischen Ländern, Menschen und Kulturen. A. Grüßmann



Online lesen: [rundblick-engelskirchen.de/e-paper](http://rundblick-engelskirchen.de/e-paper)



ZUGLEICH  
AMTSBLATT  
DER GEMEINDE  
ENGELSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und  
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMS-System von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



## Familie ist das Größte. Ihre Sicherheit eine Kleinigkeit.

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

**0800 3233800 (gebührenfrei)**

[www.johanniter.de/hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)

Aus Liebe zum Leben



**JOHANNITER**

# Erinnerungen an die Zeit in der „Reiterklausur“

Reitsportverein Schwarzenberg lud zum 2. Ehemaligen-Treffen ein

Am Sonntag, 26. Oktober, schwelgte man in der „Reiterklausur“ wieder in Erinnerungen - bereits zum zweiten Mal lud der Reitsportverein Schwarzenberg mit Sitz in Kaltenbach zum Ehemaligen-Treffen ein. Christian Baumunk, der sich an eine wunderbare Kindheit mit Stallluft erinnert, trommelte in Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorstand auch in diesem Jahr wieder ehemalige Reitschüler, Ferienkinder und Helfer zusammen, um sich gemeinsam im gemütlichen Reiterstübchen an damals zu erinnern. Auch in diesem Jahr gab es einige neue Gesichter, die vom Treffen gehört hatten. Bei Kaffee und Kuchen schaute man dem bunten Treiben der Reiter in der Reithalle zu und tauschte sich lebhaft über die Zeit in den 70er-Jahren aus, in der Familie Witte die Reiterklausur als Reitschulbetrieb und Reitferienhof führte. Seit 1982 besitzt der Reitsportverein Schwarzenberg die Anlage und hat sich inzwischen auf Kinder und Jugendliche spezialisiert. Bei einer Führung über den Hof stellten die Ehemaligen fest, wie sehr sich die Haltung der Pferde im Vergleich zu früher verbessert hat. Als Dank für die Mithilfe bei der Organisation überreichte Baumunk stellvertretend 150 Euro



Vorsitzende Linda Manz (2. v. l.) und Jugendwart Marion Kirchhoff (6. v. l.) führten die Ehemaligen über das Stallgelände.

als Spende der Ehemaligen an die überraschten Vorsitzenden Linda Manz und Iris Röttger. Die Spende wird den drei Schulpferden des Vereins zugute kommen. Auch im nächsten Jahr wird es ein Ehemaligen-Treffen geben. Wer dabei sein möchte, kann den Reitverein kontaktieren unter [info@rsvschwarzenberg.de](mailto:info@rsvschwarzenberg.de)



Die Ehemaligen tauschen Erinnerungen bei Kaffee und Kuchen aus.

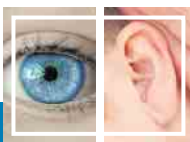
## PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?  
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

**WEITERE INFOS UNTER:**  
[www.rautenberg.media/film/produktfotos](http://www.rautenberg.media/film/produktfotos)





## Besser hören

### Mehr Komfort durch Hörsysteme mit Akkutechnologie

Moderne Hörsysteme können mit Batterien oder Akkus betrieben werden. Die Akkuversorgung liegt im Trend. So werden die Systeme über Nacht geladen und sind am nächsten Morgen direkt einsatzbereit.

Ein stressiger Schultag, morgens Unterricht, nachmittags Konferenzen. Mittendrin meldet sich das Hörsystem und kündigt einen Batteriewechsel an. Oder ein Konzertbesuch, bei dem ein Batteriewechsel erforderlich ist. Das sind nur zwei Beispiele, in denen ein Batteriewechsel den Alltag unterbricht. Hörsystemträger sind darauf angewiesen, in jeder Situation gut zu hören.

Hörgeräte mit Akku haben gegenüber Modellen mit Batterien Vorteile. Akkus mit Lithium-Ionen-Technologie sind zuverlässig und langlebig, halten mehrere Jahre. Moderne Akku-Hörsysteme werden nachts aufgeladen, der häufige Batteriewechsel entfällt. In der Regel haben sie eine Laufzeit von 24 bis 30 Stunden pro Ladung. Einige Modelle können eine Laufzeit von bis zu 40 Stunden erreichen. Die Akkulaufzeit hängt von der Art der Nutzung ab. Wenn z. B. Hörsystemträger häufig den Streaming-Modus verwenden, kann die Akkulaufzeit kürzer sein. Es wird daher empfohlen, vor dem Kauf eines Akku-Hörsystems Informationen über die Akkulaufzeit einzuholen und zu prüfen, ob sie für die jeweiligen Bedürfnisse

ausreichend ist.

Die Akkus sind bequem - auf Reisen und im Alltag - es müssen keine Batterievorräte angelegt werden, sondern sie lassen sich überall aufladen, wo ein Stromanschluss ist. Es gibt sie auch mit Schnellladefunktion, sodass keine langen Ladezeiten entstehen. Auf Reisen kann eine Powerbank zum Einsatz kommen.

Diese Art der Stromversorgung von Hörsystemen ist für Menschen, deren Fingerfertigkeit eingeschränkt ist, eine gute Möglichkeit, den regelmäßigen Batteriewechsel zu vermeiden.

Denn die Hörsysteme werden einfach in die Ladestation gestellt, ohne dass das Batteriefach geöffnet werden muss.

EUHA-Präsidentin und Hörakustikmeisterin Beate Gromke empfiehlt: „Akkutechnologie - gerade auch bei Hörsystemen - ist effizient und superbequem. Wir Hörakustiker beraten Sie gerne und demonstrieren Ihnen live die Wunderwerke der Technik! Wann haben Sie Ihren letzten Hörtest gemacht?“ (akz-o)



Akku-Hörsysteme werden nachts aufgeladen, damit sie tagsüber einsatzbereit sind.

Foto: EUHA/Foto Rechnitz/akz-o

Unsere Hörexperthen-Empfehlung – Das Starkey Edge AI mRIC R  
**in Preis & Leistung: sehr gut!**

Jetzt vorbeikommen  
und Probetragen!

Dieses moderne  
Hörgerät überzeugt mit  
zahlreichen Features:

- Windgeräuschunterdrückung
- Weniger Höranstrengung in lauten Situationen dank KI
- Zahlreiche Zubehörprodukte
- Wasserdicht nach IP68
- Automatik für beste Klangeinstellungen
- neuste Smartphone Kompatibilität



**Hörgeräteakustik**  
**Marcus Brungs**  
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung



Hörgeräteakustik Marcus Brungs | Inh. Marcus Brungs  
Hauptstraße 19 | 51766 Engelskirchen-Ründeroth | **Telefon 02263 9697133**

## Evangelische Kirchengemeinde Engelskirchen



### Christuskirche

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!  
Sonntags, 10 Uhr

**14. Dezember**  
Kindergottesdienst Weihnachtsfeier, mit Krippenspiel

**24. Dezember**  
15 Uhr - Familiengottesdienst  
16:30 Uhr - Familiengottesdienst  
18 Uhr - Christvesper

**25. Dezember**  
10 Uhr - Gottesdienst

**26. Dezember**  
Regional-Gottesdienst in Dieringhausen

**28. Dezember**  
10 Uhr - Uhr Gottesdienst

**31. Dezember**  
10 Uhr - Gisbert von Spankeren, mit Abendmahl

**1. Januar 2026**  
Regional-Gottesdienst in Dieringhausen

Kindergottesdienste finden jeden zweiten Sonntag im Monat statt.  
Lebendiger Adventskalender Engelskirchen

Fast täglich von 18 bis 18:30 Uhr werden Türchen/Fenster im Ge-

meindebereich Engelskirchen geöffnet. Der fertige Kalender mit Ort der Türchen ist unter [www.kirche-engelskirchen.de](http://www.kirche-engelskirchen.de) zu finden.

An der Arche um Acht, 14. Dezember, um 15 Uhr im Gemeindehaus.

Gefördert vom Landesprojekt Kulturrucksack NRW präsentiert der Förderverein „Lebendige Gemeinde“ seine eigene Version des bekannten Kinderstücks. Eine Geschichte über Freundschaft und Glauben für alle ab 5 Jahren. Der Eintritt ist frei.

**Weihnachtsliedersingen: 3. Advent, 14. Dezember, 17 Uhr.** Der Gospelchor „sine nomine“ unter der Leitung von Wolfgang Wirtz und der Förderverein „Lebendige Gemeinde“ laden Sie in die Evangelische Christuskirche in Engelskirchen ein.

Der Chor beginnt mit einigen stimmungsvollen Gospels.

Danach singen wir alle, Große und Kleine, die von Ihnen gewünschten Weihnachtslieder, wie schon all die Jahre zuvor.

Anschließend lassen wir den Abend am offenen Feuer ausklingen.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen, stimmungsvollen 3. Advent.

Bereits ab 13 Uhr versorgen wir Sie auf dem Kirchplatz mit **Würstchen und warmen Getränken.**

**Kirche für Frauen: 17. Dezember um 15 Uhr** im Gemeindehaus in Engelskirchen Kaffeetrinken und mehr.

Alle Links und weitere Informationen auch unter [www.kirche-engelskirchen.de](http://www.kirche-engelskirchen.de)



## Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth

**7. Dezember**  
11 Uhr - Familiengottesdienst, Taufe, mit Kita Erdenkinder, Schnellenbach, Henning Strunk

**14. Dezember**

10:15 Uhr - Ründeroth, Harald Hüster

**14. Dezember**  
18 Uhr - Spotlight, Gemeindehaus Ründeroth, Jonas Helberg

## Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth

### Kindergottesdienst „Rabenclub“

Die Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth lädt ganz herzlich zum Kindergottesdienst „Rabenclub“ (für Kinder ab dem Grundschulalter) ein.

**Samstag, 6. Dezember, von 10**

**bis 12 Uhr**  
Evangelisches Gemeindezentrum Schnellenbach, Alte Landstr. 31, 51766 Engelskirchen  
Wir bitten um Anmeldung mit einem Elternteil vor Ort.

## Katholische Kirchengemeinden im Seelsorgebereich Engelskirchen

### Gottesdienste:

St. Mariä Namen Osberghausen; St. Jakobus Ründeroth; St. Peter und Paul Engelskirchen; Zur Heiligen Familie Hardt; Herz Jesu Loope

**Samstag**  
16:45 Uhr - Loope Sonntagvorabendmesse

18:15 Uhr - Hardt Sonntagvorabendmesse

**Sonntag**  
9:15 Uhr - Ründeroth Hl. Messe  
**jeden letzten Sonntag im Monat in Osberghausen**

11 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe

**Dienstag**  
9 Uhr - Ründeroth Hl. Messe  
jeden 1. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr, bes. für die kfd

**Mittwoch**  
8:15 Uhr - Loope Hl. Messe  
9 Uhr - Hardt Hl. Messe

**Donnerstag**  
9 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe

**Freitag**

14.30 Uhr - Ründeroth Hl. Messe  
**nur jeden 2. Freitag im Monat, bes. für die Senioren**

19 Uhr - Loope Hl. Messe







## Pflege fair organisieren - auch über räumliche Distanz

Die Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger stellt viele Familien vor große Herausforderungen. Besonders belastend ist es, wenn die Verantwortung hauptsächlich bei einer Person liegt, während andere Familienmitglieder weiter entfernt wohnen. Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten, wie auch Angehörige aus der Distanz zur Entlastung beitragen können.

### Unterstützung bei organisatorischen Aufgaben

Pflege umfasst weit mehr als die direkte Versorgung. Viele Aufgaben lassen sich unabhängig vom Wohnort übernehmen. Dazu zählen etwa die Koordination von Arztterminen, das Ausfüllen von Formularen oder die Beantragung von Unterstützungsleistungen. Auch die Planung von Wohnungsanpassungen kann aus der Ferne organisiert werden. Eine strukturierte Aufgabenverteilung hilft, die Belastung gleichmäßiger zu verteilen. Eine sogenannte Helferkonferenz, bei der alle Beteiligten gemeinsam die Zuständigkeiten festlegen, kann dabei sehr hilfreich sein. Digitale Beratungsmöglichkeiten, etwa per Video-

gespräch, erleichtern die Abstimmung auch über größere Entfernungen hinweg.

### Soziale Netzwerke aktivieren

Nicht nur Familienmitglieder können zur Entlastung beitragen. Auch Personen aus dem näheren Umfeld wie Nachbarinnen und Nachbarn oder ehrenamtliche Besuchsdienste können eine wertvolle Unterstützung sein. Sie übernehmen kleinere Aufgaben im Alltag oder bieten Gesellschaft. Angehörige, die weiter entfernt wohnen, können passende Angebote recherchieren und die Kontaktaufnahme erleichtern.

### Emotionale Unterstützung nicht unterschätzen

Neben praktischer Hilfe ist auch das Gespräch ein wichtiger Bestandteil der Unterstützung. Regelmäßiges Zuhören - sowohl gegenüber der pflegebedürftigen Person als auch gegenüber der Hauptpflegeperson - trägt dazu bei, emotionale Belastungen zu verringern und das Gefühl der Isolation zu vermeiden. Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil einer gelungenen Pflegeorganisation.



## Tipps für Senioren und deren Angehörige

### Glück geht durch den Magen

Essen ist immer ein Mittelpunkt im Leben - in jedem Alter. Sei es die Auswahl, das Einkaufen oder auch das Kochen. Und frisch gekocht schmeckt es doch auch immer noch am besten. „Glück geht durch den Magen“ ist das Motto von Home Instead. Wir erleben leider häufig, dass ältere Menschen keine Lust haben, zu essen. Denn allein essen macht einsam“, erklärt Bodo Siebert, Geschäftsführer von Home Instead Bergisches Land. Seine Betreuungskräfte unterstützen pflegebedürftige Menschen in der häuslichen Umgebung. Dazu gehört auch, dass gemeinsam gekocht und, wenn gewünscht, gemeinsam gegessen wird.

Martina S. Betreuungskraft, weiß, dass bei vielen älteren Menschen der Appetit oft abnimmt. Dabei sollten Seniorinnen und Senioren auf

eine ausgewogene Ernährung achten, ansonsten baut sich schnell Muskelmasse ab und Krankheiten verlaufen schwerer.

Sind Menschen an Diabetes oder Demenz erkrankt, heißt das nicht, dass sie auf Genuss verzichten müssen.

Die Betreuungskräfte von Home Instead haben viel Erfahrung und kennen die passenden Rezepte. Lieblingsgerichte lassen sich an bestimmte Anforderungen anpassen. Was man nicht vergessen darf: Im Alter ändern sich oft Vorlieben für bestimmte Gerichte.

Der bekannte TV-Moderator und Arzt Doc Esser unterstützt die Initiative: „Gesunde Ernährung kann nur dann langfristig wirken, wenn sie mit sozialer Nähe und Freude am Essen verbunden ist.“



**Home Instead.**  
Zuhause umsorgt

### Seniorenbetreuung auch an Weihnachten Zuhause, wo es am schönsten ist.

In den eigenen vier Wänden. Von der Unterstützung im Alltag, Hilfe bei der Grundpflege und Hauswirtschaft bis zur Demenzbetreuung. Ganz ohne Zeitdruck und nach individuellem Bedarf. Jetzt kostenlos Beratungsgespräch vereinbaren.

**Oberbergischer-Kreis@homeinstead.de**

oder rufen Sie uns an:

**Telefon: 02263 / 80 89 020**

**homeinstead.de/Engelskirchen**

EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE UND AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG  
LEISTUNGEN ÜBER DIE PFLEGEKASSE FINANZIERBAR



Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.

## Video-Adventskalender des Oberbergischen Kreises bringt Interviews zum Ehrenamt

Der digitale Adventskalender würdigt ehrenamtliches Engagement und motiviert zum Mitmachen

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis präsentiert in seinem digitalen Adventskalender in diesem Jahr erstmals sehr persönliche Video-Clips zu ehrenamtlichem Engagement. In kurzen Filmsequenzen werden bis einschließlich Heiligabend jeden Tag Bürgerinnen und Bürger vorgestellt, die sich ehrenamtlich im Oberbergischen Kreis einsetzen. „Mit diesem neuen Format wollen wir Menschen würdigen, die sich unentgeltlich für das Gemeinwohl einsetzen und ihnen Rede-

zeit geben, um zu zeigen, was sie dazu antreibt, welche Ziele sie mit ihrem Engagement verfolgen und was das Schönste an ihrer Tätigkeit ist. Darüber hinaus eröffnet der digitale Adventskalender jeden Tag die Chance, Menschen im Oberbergischen Kreis für eine ehrenamtliche Tätigkeit zu gewinnen“, sagt Landrat Klaus Grootens.

**Der digitale Adventskalender ist ab Montag, 1. Dezember, auf der Homepage des Oberbergischen Kreises [www.obk.de](http://www.obk.de) zu finden.**

Mit dem bekannten Motiv, einem stilisierten Weihnachtsbaum mit bunten Kugeln, die jeweils mit einer Zahl versehen sind, kann bis Weihnachten dann täglich ein neues „Türchen“ am passenden Tag geöffnet werden, hinter dem sich jeweils ein Video-Clip verbirgt. Diese Kurz-Filme mit persönlichen Interviews bleiben über die Adventszeit hinweg abrufbar. „Dieser digitale Adventskalender ist mehr als ein ‚Countdown‘ bis zur Weihnachtszeit“, sagt Sylvia Asmussen, Leiterin der Fachstelle

für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt des Oberbergischen Kreises. „Wir wollen mit dem Online-Auftritt täglich einen neuen Impuls geben, um sich der Chancen bewusst zu werden, die ehrenamtliches Engagement mit sich bringen. Wer könnte das besser vermitteln, als die Menschen im Oberbergischen Kreis, die sich hier täglich tatkräftig und gemeinnützig einbringen?“ Weitere Informationen zum Thema Ehrenamt erhalten Interessierte auf [www.obk.de/ehrenamt](http://www.obk.de/ehrenamt).

## Sicher durch die kalte Jahreszeit: Vorsorge-Tipps bei Frost und Schnee

**Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge. Diesmal geht es um Vorsorge und das richtige Handeln bei Frost und Schnee.**

Oberbergischer Kreis. Angesichts sinkender Temperaturen, erster Schneefälle und steigender Glättegefahr auf den Straßen sind Anpassungen an die winterliche Witterung sinnvoll - nicht nur im Straßenverkehr.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (kurz: BBK) gibt auf seiner Internetseite [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de) hilfreiche Handlungsempfehlungen für unterwegs und zu Hause. Unterwegs bei Schnee und Glätte sind erhöhte Vorsicht und angepasste Geschwindigkeit besonders wichtig.

Alle Verkehrsteilnehmenden sollten auf rutschige Stellen achten, ausreichend Abstand halten und bei Bedarf alternative, sichere Wege wählen. Auch auf Gefahren von oben, etwa abrutschende Schneemassen oder abbrechende Eiszapfen an Dächern und Regenrinnen, sollte geachtet werden. Bei Unfällen gilt: Erste Hilfe leisten, bei Notfällen den Notruf verständigen und dabei immer auch auf eigene Sicherheit achten.

Dachlasten durch anhaltenden Schneefall können die Tragfähigkeit von Dachkonstruktionen gefährden. Eigentümerinnen und Eigentümer älterer Gebäude sollten deshalb laut BBK die Tragfähigkeit prüfen lassen und erforderlichenfalls rechtzeitig Fachpersonal zum Räumen der Dächer hinzuziehen. Außerdem empfiehlt es sich, geeignete Maßnahmen gegen Dachlawinen (z. B. Schneestoppvorrichtungen) zu treffen und überhängende Äste zu entfernen.

Zugefrorene Gewässer stellen eine besondere Gefahr dar. Die Kreisverwaltung weist darauf hin, dass Eisflächen nur dann betreten werden dürfen, wenn die zuständigen Behörden die Fläche freigegeben haben. Die Eisregeln der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) sind zu beachten. Sollte das Eis trotz aller Vorsicht beginnen zu knistern und zu knacken, rät die DLRG: Möglichst schnell zurück ans Ufer, auf dem Bauch robbend und auf dem Weg zurück, auf dem man gekommen ist.

Auch im eigenen zu Hause kann Vorsorge betrieben werden - nicht nur für die kalte Jahreszeit. Das BBK rät dazu, einen Vorrat an Lebensmitteln und Getränken

für mindestens drei Tage anzulegen. Ein solcher Vorrat kann in vielen Situationen hilfreich sein, unter anderem um Einkäufe bei Schlechtwetterlagen verschieben zu können. Wer sich noch mehr absichern möchte, vergrößert den Vorrat so, wie es individuell möglich ist - zum Beispiel auf eine Woche bis zehn Tage. Sinnvoll ist es zudem für einen möglichen Stromausfall vorzusorgen, bei dem auch Herd und Heizung kalt bleiben. Warme Kleidung, Decken, Taschenlampe und Radio gehören dann zur Grundausstattung. Hilfreiche Tipps und eine ausführliche Checkliste für die Vorratshaltung gibt das Bundesministerium in seinem aktualisierten und neubetitelten Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“.

„Wer selbst Vorsorge für sich und seine Lieben trifft und die wichtigsten Verhaltensregeln beachtet, reduziert Risiken“, sagt Klaus Grootens, Landrat des Oberbergischen Kreises. Dazu gehöre es auch, mögliche Gefahren ernst zu nehmen: „Beobachten Sie regelmäßig Wetterwarnungen und lokale Informationen. Vermeiden Sie, wenn möglich, Fahrten und größere Erledigungen bei Unwetterwarnungen.“ Er

bittet alle Bürgerinnen und Bürger, aufmerksam zu bleiben: „Solidarität ist besonders in unerwarteten Situationen wichtig. Informieren Sie daher auch Ihre Nachbarinnen und Nachbarn über Gefahrenmeldungen. Denken Sie insbesondere auch an ältere und alleinlebende Mitmenschen.“



**Angesichts sinkender Temperaturen, erster Schneefälle und steigender Glättegefahr auf den Straßen sind Anpassungen an die winterliche Witterung sinnvoll - nicht nur im Straßenverkehr.**

Archivfoto: OBK





## Die häufigsten Irrtümer bei der Gebäudedämmung

Verbraucherzentrale NRW klärt über Dämmungsmythen auf

Energiekosten senken und zusätzlich das Klima schützen, das geht mit einer guten Gebäudedämmung. Meist ist die Dämmung die ideale Basis für den Einsatz moderner Heizsysteme wie einer Wärmepumpe, oft in Kombination mit selbst produzierter Photovoltaik-Energie. „Wichtig ist zu wissen, dass sich die Dämmung von Dach oder Wand fast immer lohnt, in der Regel günstiger als eine neue Heizung ist und viel CO<sub>2</sub> einspart“, sagt Stefanie Vogt von der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. „Wir raten Verbraucher:innen daher, vor energetischen Investitionen am Haus zu prüfen, in welcher Reihenfolge Energieeffizienz-Maßnahmen sinnvoll sind. Die Gebäudedämmung steht dabei oft an erster Stelle.“ Allerdings kursieren zur Gebäudedämmung viele Falschinformationen, die sich hartnäckig halten. Doch was sind die gängigsten Dämm-Irrtümer?

**Irrtum 1: Dämmung ist zu teuer und rechnet sich finanziell kaum**  
Stimmt nicht. Bei ungedämmten Außenwänden rechnet sich die Investition normalerweise – beispielsweise bei einem Ziegelmauerwerk, das 16 Zentimeter dick gedämmt wird, nach weniger als 15 Jahren. Eine entsprechend gedämmte Außenwand lässt nur noch zehn bis 20 Prozent der ursprünglichen Energiemenge durch und spart damit Heizkosten. Ähnlich sieht es bei der Dämmung eines zuvor ungedämmten Daches aus. Die amortisiert sich zwar oft nicht ganz so schnell, lohnt sich aber auch in vielen Fällen.

Weiterer finanzieller Vorteil: Mit der energetischen Aufwertung von Dach oder Fassade steigt der Wert der Immobilie.

**Irrtum 2: Dämmmaterial ist Sondermüll**

Falsch. Diese Aussage entspricht nicht mehr den Tatsachen. Die heute häufig verwendeten Hartschaumplatten aus Polystyrol sind EPS (expandiertes Polystyrol) und XPS (extrudierter Polystyrol-Hartschaum). In früheren Jahren enthielten Dämmplatten aus EPS und XPS ein als gefährlich geltendes

Flammschutzmittel. Darum müssen entsprechende Dämmstoffe, die vor 2016 verbaut wurden, heute getrennt entsorgt werden. Dämmstoffe dieser Art dürfen aber seit 2016 in Deutschland nicht mehr verkauft oder verbaut werden. Die zahlreichen anderen Dämmstoffe, beispielsweise Mineralwolle oder Naturdämmstoffe, sind unproblematisch und von der Sondermüll-Diskussion ohnehin nicht betroffen.

**Irrtum 3: Gedämmte Wände sind nicht luftdurchlässig genug**

Stimmt nicht. Gemeint ist, dass eine Dämmschicht die Luftfeuchte im Innenraum einsperrt und damit Schimmel verursacht. Dem ist aber nicht so. Der Anteil der Raumlufffeuchte, der durch die Fassaden nach draußen dringt, ist mit ungefähr zwei Prozent sehr gering. Es muss also grundsätzlich angemessen gelüftet werden, um Schimmel zu vermeiden. Dämmung reduziert die Schimmel-Gefahr sogar noch: Gedämmte Außenwände sind in kalten Jahreszeiten auf der Innenoberfläche etwas wärmer als ungedämmte Flächen, womit die Schimmelbildung sogar unwahrscheinlicher wird. Eine korrekt ausgeführte Dämmung zieht zudem keine Feuchteprobleme im Inneren der Außenwand nach sich. Denn auch durch eine mit Polystyrol gedämmte Wand wandert die Feuchte noch von innen nach außen, da das Dämm-Material nicht hermetisch dicht ist.

**Irrtum 4: Dämmung erhöht das Brandrisiko**

Falsch! Dieser Irrtum bezieht sich im Wesentlichen auf Hartschaumplatten aus EPS, dem häufigsten Dämmstoff im Gebäudebereich. Ist dieser in einem Wärmedämm-Verbundsystem fachgerecht angebracht, wird der Dämmstoff durch die Putzschichten geschützt. Das Brandrisiko bei einer gedämmten Fassade ist nicht höher als bei einer ungedämmten. Die seltenen Fälle eines durch EPS beschleunigten Brandverlaufs resultieren zudem oft aus einem unsachgemäßen Zustand des Wärmedämmverbundsystems (WDVS). Dazu gehören der Dämmstoff, die Befestigung (geklebt/gedübelt oder ein Schienensystem) und die Putzschichten.

**Irrtum 5: Wärmedämmung führt zu Schimmel**

Stimmt nicht. Es ist ein verbreiteter Irrtum, dass Bauteile wie Wände oder Decken nach einer Dämmung zu dicht sind und damit eine Feuchteregulierung nicht mehr stattfinden kann. Die meisten Dämmstoffe sind dazu nicht dicht genug, wie etwa die häufig verbauten EPS-Hartschaumplatten. Ein Fehler bei der Ausführung kann aber sein, eine Dämmung von außen, also der kalten Seite, zu stark abzudichten, etwa mit einem falsch gewählten Außenputz. Eine korrekt ausgeführte Gebäudedämmung durch einen Fachbetrieb verringert letztendlich immer das Risiko von Schimmelbildung.

Quelle: Verbraucherzentrale NRW e.V.



Seit über 30 Jahren

### Krieger

Landschaftsbau



**Moderne Gartengestaltung**

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege

Im Laiengärtchen 2  
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86  
Fax: 02262/70 11 87

**Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!**



♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

## PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14  
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20  
Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden  
Sonntag von  
14:00 - 17:00 Uhr  
geöffnet!\*

\*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

[www.plattenkoenig-engelskirchen.de](http://www.plattenkoenig-engelskirchen.de)



## Fit im Büro

### Gesund und erfolgreich durch den Arbeitsalltag

Der moderne Arbeitsalltag ist geprägt von langen Stunden am Schreibtisch, digitalen Meetings und einem hohen Maß an Konzentration. Gerade im Büro kann es eine Herausforderung sein, körperlich aktiv und geistig frisch zu bleiben. Wer sich fit hält, steigert nicht nur das eigene Wohlbefin-

den, sondern auch die berufliche Leistungsfähigkeit. Das kann sich auch positiv im Bewerbungsprozess bemerkbar machen.

#### Bewegung im Berufsalltag: Kleine Schritte mit großer Wirkung

Schon einfache Maßnahmen helfen dabei, mehr Bewegung in

den Büroalltag zu integrieren. Aktive Pausen mit kurzen Spaziergängen, Dehnübungen oder ein paar Treppenstufen fördern die Durchblutung und helfen gegen Müdigkeit. Dynamisches Sitzen, also der Wechsel zwischen Sitzen und Stehen, entlastet den Rücken und aktiviert die Muskulatur. Auch kleine Büro-Workouts mit Widerstandsbändern oder Balancekissen lassen sich leicht in den Tagesablauf integrieren.

#### Ergonomie am Arbeitsplatz: Gesundheit und Produktivität fördern

Ein ergonomisch gestalteter Arbeitsplatz ist nicht nur komfortabel, sondern auch eine wichtige Voraussetzung für langfristige Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Studien zeigen, dass ergonomische Möbel und eine gute Arbeitsplatzgestaltung Rü-

ckenbeschwerden, Verspannungen und Konzentrationsprobleme deutlich reduzieren können. Wichtige Aspekte für einen ergonomischen Arbeitsplatz sind individuell angepasste Stuhl- und Tischhöhen, eine Monitorposition auf Augenhöhe mit ausreichendem Abstand sowie eine gute Beleuchtung durch natürliches Licht und blendfreie Lampen. Auch eine ruhige Arbeitsumgebung mit akustisch optimierten Räumen oder Noise-Cancelling-Technik kann der verbesserten Konzentration beitragen.

#### Komfort im Büro: Wohlfühlen steigert die Motivation

Ein angenehmes Arbeitsumfeld wirkt sich direkt auf Motivation und Kreativität aus. Pflanzen, persönliche Gestaltungselemente oder eine kleine Lounge-Ecke können das Büro freundlicher machen. Doch auch die Raumtemperatur und die Luftqualität spielen eine wichtige Rolle für das Wohlbefinden. So lohnt es sich auch mal einen Blick auf das Thermostat zu werfen und regelmäßig die Arbeitsräume zu lüften.

#### Bewerbungstipps: Fit für den nächsten Karriereschritt

Wer sich beruflich verändern möchte, sollte nicht nur fachlich, sondern auch persönlich überzeugen. Ein gesunder Lebensstil und ein aktiver Umgang mit dem Arbeitsalltag können dabei ein echter Vorteil sein.

Für eine erfolgreiche Bewerbung ist ein selbstbewusstes Auftreten entscheidend. Wer sich fit und wohl fühlt, strahlt das oft auch aus.

Soft Skills wie Belastbarkeit, Selbstorganisation und Gesundheitsbewusstsein sind in vielen Branchen gefragt.

Ein gesunder Büroalltag ist keine Nebensache, sondern eine wichtige Grundlage für beruflichen Erfolg. Wer Bewegung, Ergonomie und Komfort in den Arbeitsalltag integriert, schafft die besten Voraussetzungen für eine produktive Karriere.





**Mach Dein Ding mit uns!**  
**Deine Karriere:**



### WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich  
**OBERBERG** als

## Medienberater\*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

**DU**

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

**WIR**

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

**WAS gibt's zu tun?**

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

**Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!**

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | [karriere@rautenberg.media](mailto:karriere@rautenberg.media)  
Stichwort: Medienberater\*in/Oberberg



## Beruflicher Neustart ab 40

### Weiterbildung und Quereinstieg klug nutzen

Ein Berufswechsel oder eine Weiterbildung mit über 40 ist heute keine Seltenheit mehr - im Gegenteil: Angesichts des demografischen Wandels, digitaler Umbrüche und wachsender Fachkräftengpässe wird lebenslanges Lernen zur Regel. Für Menschen, die sich beruflich verändern wollen oder müssen, bietet das deutsche Weiterbildungssystem zahlreiche Instrumente.

Besonders im mittleren Lebensalter stehen heute deutlich mehr Unterstützungsangebote bereit als noch vor wenigen Jahren.

#### **Vielfältige Förderinstrumente für den Neustart**

Zentraler Ansprechpartner ist in fast allen Fällen die örtliche Agentur für Arbeit. Sie stellt unter anderem den sogenannten Bildungsgutschein aus. Dieser ermöglicht die vollständige Finanzierung zertifizierter Weiterbildungen - einschließlich Kursgebühren, Prüfungen, Lernmittel sowie gegebenenfalls Fahrt- und Betreuungskosten. Für viele ist dies der erste Schritt in Richtung Umschulung, beruflicher Neuausrichtung oder Qualifizierung für eine neue Branche. Eine vorherige Beratung durch die Arbeitsagentur ist verpflichtend, ersetzt aber gleichzeitig die Notwendigkeit, sich in ein komplexes Förderdickicht allein einzuarbeiten. Ein weiteres wichtiges Instrument ist das Qualifizierungschancengesetz. Es richtet sich an Menschen, die bereits berufstätig sind und sich innerhalb ihres Unternehmens weiterentwickeln möchten - oder sich fit für einen drohenden Wandel im Arbeitsumfeld machen wollen. Je nach Betriebsgröße übernimmt der Staat bis zu 100 Prozent der Weiterbildungskosten und gewährt Zuschüsse zum Arbeitsentgelt während der Maßnahme. Diese Regelung ist besonders relevant für kleinere Unternehmen, deren Mitarbeitende sich häufig nicht aus eigener Kraft weiterqualifizieren können. Wer in einem besonders stark vom Wandel betroffenen Berufsfeld arbeitet oder von Jobverlust bedroht ist, kann unter bestimmten Voraussetzungen auch das Quali-

fizierungsgeld in Anspruch nehmen. Dabei handelt es sich um eine Art Lohnersatzleistung, die es Beschäftigten ermöglicht, sich während der Arbeitszeit weiterzubilden, ohne auf das Gehalt verzichten zu müssen.

Arbeitgeber verpflichten sich im Gegenzug zur Sicherung der Beschäftigung nach Abschluss der Maßnahme.

#### **Auch ohne Berufsabschluss zum Ziel**

Ein bedeutendes Förderinstrument für Erwachsene ohne formalen Berufsabschluss ist das Programm „Zukunftsstarter“. Es richtet sich an Menschen über 25 Jahre, die bisher keinen Berufsabschluss erworben haben oder in einem nicht anerkannten Beruf tätig sind. Übernommen werden nicht nur die Lehrgangskosten, sondern auch Nebenkosten wie Fahrt und Unterkunft. Zusätzlich sind Prämienzahlungen bei bestandener Zwischen- und Abschlussprüfung vorgesehen. Ziel ist es, mehr Menschen zu einem anerkannten Berufsabschluss zu führen - und so ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt dauerhaft zu verbessern.

Auch wer einen Schritt in Richtung beruflicher Aufstieg plant, etwa durch eine Meisterfortbildung oder eine Weiterbildung zur Fachwirtin, kann Unterstützung beantragen. Das sogenannte Aufstiegs-BAföG fördert berufliche Weiterbildungen inzwischen deutlich großzügiger als früher: Bis zu 18.000 Euro an förderfähigen Lehrgangs- und Prüfungskosten werden übernommen, zudem gibt es einen Teilerlass bei erfolgreichem Abschluss.

Auch Teilzeitmaßnahmen werden gefördert - ein entscheidender Punkt für viele Berufstätige ab 40. **Landesförderung und persönliche Beratung als Schlüssel**

Ergänzend zu den bundesweiten Programmen gibt es in vielen Bundesländern spezielle Landesförderungen. In Nordrhein-Westfalen ist dies beispielsweise der Bildungsscheck NRW. Er richtet sich an Beschäftigte, Selbstständige oder Berufsrückkehrende mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen

unterhalb bestimmter Grenzen. Die Förderung beträgt bis zu 50 Prozent der Kurskosten, maximal jedoch 500 Euro pro Maßnahme. Der Bildungsscheck kann jährlich neu beantragt werden und ergänzt andere Programme sinnvoll.

Wichtig bleibt: Jeder berufliche Neustart beginnt mit einer individuellen Beratung. Die Arbeitsagenturen, aber auch Volkshochschulen, Industrie- und Handelskammern oder andere Bildungsträger bieten entsprechende Sprechstunden an. Dort erhalten Interessierte nicht nur Orientierung, sondern auch konkrete Hin-

**Physiotherapeut\*in gesucht** (m/w/d)



**Physiotherapie-Engelskirchen.de**  
/Stellenangebote/

weise, welche Förderwege im persönlichen Fall realistisch und sinnvoll sind. Mit dem richtigen Plan und etwas Mut wird aus einem beruflichen Bruch schnell eine neue Chance - gestützt von einem System, das gerade Menschen über 40 zunehmend gezielt fördert.





**Schrahe GmbH**  
Heizung • Sanitär • Erneuerbare Energien

**Wir suchen ab sofort in Much:**  
Heizung & Sanitär (m/w/d)

- **Kundendienstmonteur**
- **Anlagenmechaniker**

**Interessiert? Dann meld' dich:**



**TIMO SCHRAHE**  
**0173 9106170**



**info@schrahe-gmbh.de**





**Alle Job-Infos >>>**  
**schrahe-gmbh.de**



## Lernen, vernetzen, gestalten: Ehrenamts-Akademie Oberberg feierte fünfjähriges Jubiläum

Feierstunde wurde als Austausch- und Impulsveranstaltung genutzt

Oberbergischer Kreis. Seit 2020 fördert und berät die Ehrenamts-Akademie Oberberg freiwillig Engagierte und unterstützt bürgerschaftlichen Einsatz mit gebührenfreien Fortbildungsangeboten. Dass in der Ehrenamts-Akademie Oberberg die Fäden für Engagement vor Ort zusammenlaufen, hat die Jubiläumsfeier anlässlich des fünfjährigen Bestehens gezeigt. Die moderierte Jubiläumsveranstaltung mit Workshops stand unter dem Motto: „Lernen. Vernetzen. Gestalten. Neue Perspektiven für Vereine und Ehrenamtliche“.

So waren 30 Aktive der Einladung der Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement des Oberbergischen Kreises nicht nur zum Feiern gefolgt. Sie nutzten diese Jubiläumsveranstaltung auch, um sich in Arbeitsgruppen darüber auszutauschen, was Ehrenamtliche und Vereine aktuell und zukünftig an qualifizierender Unterstützung benötigen.

Landrat Klaus Grootens würdigte in seiner Festrede die Bedeutung der Ehrenamts-Akademie Oberberg, die das Ehrenamt als unverzichtbaren Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens durch Beratung, Fortbildung und Vernetzung unterstützt und Kompetenzen stärkt, die dem Gemeinwohl zu Gute kommen. Er appellierte an die Teilnehmenden der Jubiläumsveranstaltung für die Angebote der Ehrenamts-Akademie zu werben, die kostenfrei konkrete Hilfen und Informationen geben. Dabei bedankte sich der Landrat einmal mehr „bei den vielen ehrenamtlich Aktiven im Oberbergischen Kreis, die sich mit durchschnittlich je 190 Arbeitsstunden im Jahr unentgeltlich für die Gesellschaft einbringen.“ Auch der Landrat nutzte dieses Austauschtreffen, um sich in einem Workshop für die weitere Entwicklung der Ehrenamts-Akademie Oberberg einzubringen.

Die Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt des Oberbergischen Kreises gestaltet das Programm der Ehren-



**Landrat Klaus Grootens würdigte bei der Jubiläumsveranstaltung der Ehrenamts-Akademie Oberberg den Einsatz der Kooperationspartner, um das große freiwillige Engagement im Oberbergischen Kreis zu stärken. Fotos: OBK**

amts-Akademie gemeinsam mit diesen Bildungsträgern:

Volkshochschule Oberberg, Katholisches Bildungswerk, Katholische Familienbildungsstätte - Haus der Familie und dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk/ Evangelischer Kirchenkreis An der Agger.

Sylvia Asmussen, Leiterin der Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt des Oberbergischen Kreises, erinnerte an den Slogan „kompetent und engagiert“ mit dem das gebührenfreie Fortbildungsangebot für bürgerschaftlich und ehrenamtlich Engagierte vor fünf Jahren an den Start gegangen ist. Mit vielen digitalen Bildungsangeboten habe die Ehrenamts-Akademie auch die Corona-Zeit gemeistert und sich zu einem wichtigen Ansprechpartner für alle Belange ehrenamtlichen Engagements entwickelt.

So bekommen Ehrenamtliche durch die Akademie konkrete Informationen zu unterschiedlichen aktuellen Herausforderungen, sagt Dr. Peter Ley, Programmbereichsleiter der VHS Oberberg. Das zeigen auch die aktuellen gebührenfreien Programm-Angebote, mit beispielsweise Schulungen zum „Basiswissen Künstliche Intelligenz“, einem Argumentationstraining um rechten Parolen wirkungsvoll zu begegnen, Informationen um „Ehrenamtliche zu finden, zu integrieren

und zu halten“ oder „Fundraising konkret - Von der Idee zur Umsetzung“.

Diese inhaltliche Ausrichtung ergibt sich aus dem Austausch mit Teilnehmenden und Praxispartnern aus dem Kreis, ergänzt Maren Berges, die Ehrenamtskoordinatorin des Evangelischen Kirchenkreises an der Agger. Gut genutzte Gelegenheit dazu gab es auch in den Workshops der Jubiläumsveranstaltung mit dem erklärten Ziel: die Ehrenamts-Akademie und ihr Angebot weiter unter Ehrenamtlichen, Vereinen und in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und darüber hinaus zu gewährleisten, dass die vielfälti-

gen Angebote der Ehrenamts-Akademie dem Bedarf der Ehrenamtlichen entsprechen, sagt Thomas Dörmbach, Katholische Familienbildungsstätte - Haus der Familie in Wipperfurth.

„Wir wollen uns zu einem Kompetenz-Netzwerk für Ehrenamtliche entwickeln“, fasst Dr. Bernhard Wunder, Leiter des katholischen Bildungswerks Oberberg, das fünfjährige Bestehen der Ehrenamts-Akademie Oberberg zusammen und das möchten die Kooperationspartner auch weiterhin ausbauen und stärken.

Weitere Informationen auf [www.obk.de/ehrenamts-akademie](http://www.obk.de/ehrenamts-akademie).



**Workshop-Arbeit zur Jubiläumsveranstaltung: Die Ehrenamts-Akademie Oberberg mit ihren vielfältigen Unterstützungsangeboten bei den Ehrenamtlichen im Oberbergischen Kreis bekannt zu machen, ist eins der erklärten Ziele.**



# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI**  
**112 FEUERWEHR**



## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

### Donnerstag, 4. Dezember

**Bergische Apotheke OHG**

Hauptstraße 44-46, 53804 Much, 02245/1498

### Freitag, 5. Dezember

**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

### Samstag, 6. Dezember

**Lindlarer-Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

### Sonntag, 7. Dezember

**Sonnen-Apotheke**

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

### Montag, 8. Dezember

**Die Bären Apotheke**

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293/909120

### Dienstag, 9. Dezember

**Hirsch-Apotheke**

Hauptstraße 24-26, 53804 Much, 02245/911 03 11

### Mittwoch, 10. Dezember

**Adler-Apotheke**

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

### Donnerstag, 11. Dezember

**Schlehen-Apotheke**

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

### Freitag, 12. Dezember

**Apotheke am Markt**

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

### Samstag, 13. Dezember

**Falken-Apotheke**

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262/701464

### Sonntag, 14. Dezember

**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

### Montag, 15. Dezember

**Hirsch-Apotheke**

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

### Dienstag, 16. Dezember

**Agger-Apotheke**

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

### Mittwoch, 17. Dezember

**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

### Donnerstag, 18. Dezember

**Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

### Freitag, 19. Dezember

**Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

### Samstag, 20. Dezember

**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

### Sonntag, 21. Dezember

**Bergische Apotheke**

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

## ÖRTLICHE NOTDIENSTE

### Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

### Tierärzte

[www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php](http://www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php)

### Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis

#### Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:

Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli  
**Düsseldorf/Gummersbach** - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten ab 1. Juli 2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr  
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr  
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr  
(bisher 10 bis 22 Uhr)

### Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzufentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

### Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter [www.kvno.de/notdienst](http://www.kvno.de/notdienst).



**Gute Pflege  
ist keine Glückssache!**

022 04/9 68 33 - 0

[www.lebensbaum.care](http://www.lebensbaum.care)

**Lebensbaum**  
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**  
**Donnerstag, 18. Dezember 2025**  
**Annahmeschluss ist am:**  
**11.12.2025 um 10 Uhr**

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –  
PEFC & FSC:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

## IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)  
USt-ID: De214364185  
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten  
Tel. 02241 260-0  
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,  
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:  
Nathalie Lang und Corinna Hanf  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

### RUBRIKWEISE

#### INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:  
Gemeindeverwaltung Engelskirchen  
Bürgermeister Lukas Miebach  
Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen  
Politik (Mitteilungen der Parteien):  
CDU Matthias Haas  
SPD Tobias Blumberg  
FDP Frank Fischer  
Bundnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

#### Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

#### Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

### KONTAKT

#### MEDIENBERATERIN

Sarah Demond  
Fon 02241 260-134  
s.demond@rautenbergberg.media

#### REPORTER

Peter Dickmeyer  
Mobil 0177 2 66 02 15  
peter\_dickmeyer@yahoo.de

**VERTEILUNG** regio-pressevertrieb.de  
Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de

**SVERKAUF** Fon 02241 260-112  
verkauf@rautenbergberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212  
redaktion@rautenbergberg.media

### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media  
facebook.de/rautenbergmedia  
instagram.de/rautenberg\_media  
youtube.com/@rautenbergmedia

#### ZEITUNG

rundblick-engelskirchen.de/e-paper

#### SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

[www.rautenberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenberg.media/kleinanzeigen)

## Gesuche

### Kaufgesuch

#### Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



AUTO & ZWEIRAD

#### Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien



### ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1  
43 x 90 mm  
ab 52,00\*



Für alles was wirklich zählt!  
[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)



Der  
US-Präsident  
hat eine  
eigene  
Postleitzahl.

SIE HABEN  
EINEN PLATZ  
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



## WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT  
ONLINE IHRE  
STELLENANZEIGE  
UNTER:



[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)



[rautenberg.media/kleinanzeigen](http://rautenberg.media/kleinanzeigen)

Ihre private\*  
KLEINANZEIGE

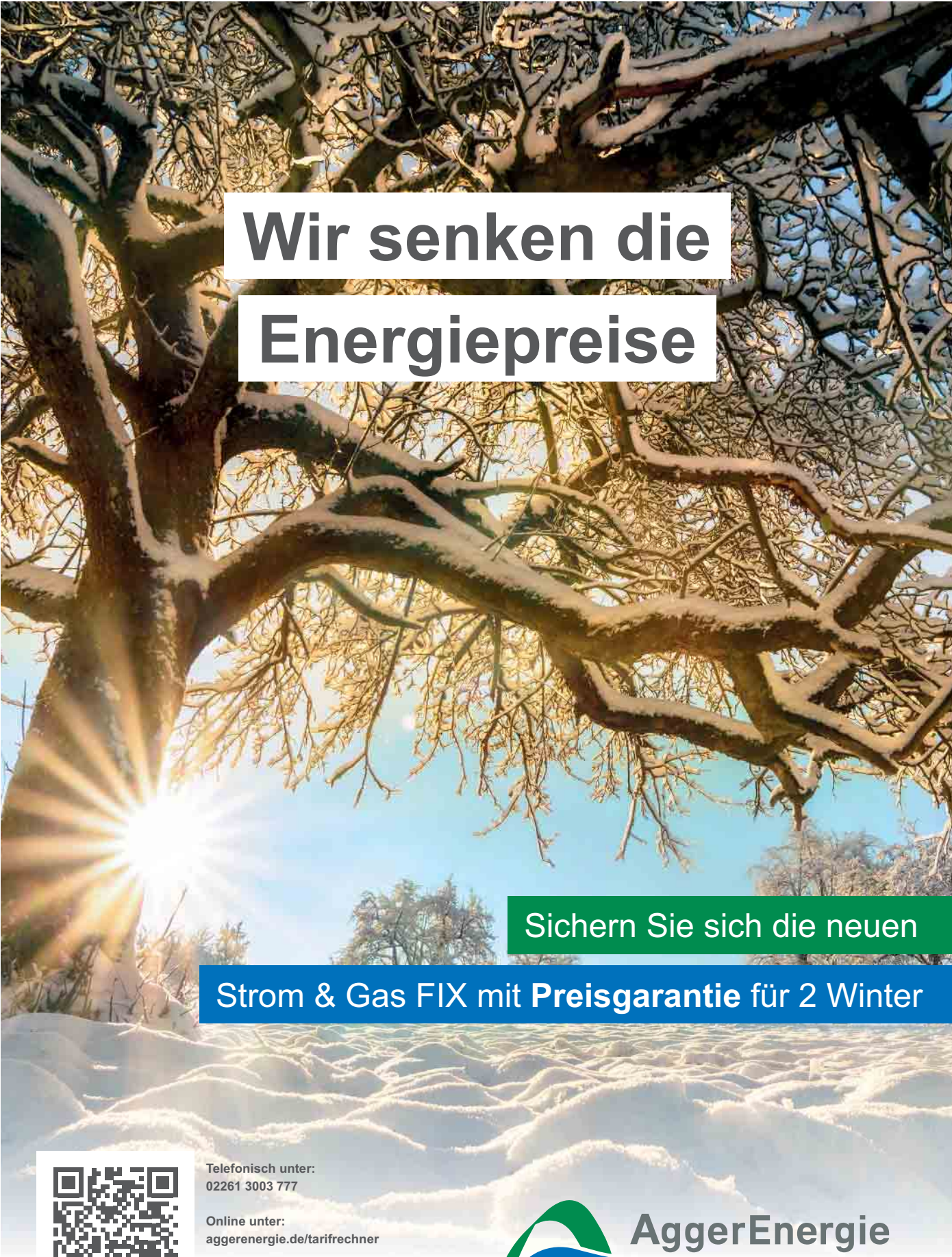
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung

ab 6,99€

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA





# Wir senken die Energiepreise

Sichern Sie sich die neuen

**Strom & Gas FIX mit Preisgarantie für 2 Winter**



Telefonisch unter:  
02261 3003 777

Online unter:  
[aggerenergie.de/tarifrechner](https://aggerenergie.de/tarifrechner)

Oder persönlich  
in unseren Kundeninfos



**AggerEnergie**

Gemeinsam für unsere Region





## Dö-Stie-Bu Nikolausfeier mit anschließendem Weihnachtskonzert

Der Nikolaus besucht die Kinder in den Engelskirchener Ortschaften Dörrenberg, Stiefelhagen und Buschhausen.

Am Samstag, 6. Dezember, um 17 Uhr kommt der Nikolaus auf den Festplatz des Gemeinnützigen Vereins Dö-Stie-Bu in Buschhausen. Wie jedes Jahr sind alle Kinder der Ortschaften und der Umgebung eingeladen, den Nikolaus zu empfangen. Traditionell können die Kinder an diesem Abend mit dem Nikolaus sprechen und Lieder und Gedichte vortragen. Als Belohnung gibt es für jedes Kind einen Weckmann.

Aber auch Eltern, Großeltern und alle anderen Besucher kommen nicht zu kurz. Bei Reibekuchen,

Bratwurst, Glühwein und alkohol-freiem Punsch können sich alle auf dem weihnachtlich geschmückten Festplatz in Adventsstimmung versetzen lassen.

Danach heißt es für Freunde kölscher Musik aufgepasst! Ein ganz besonderer Höhepunkt ist das anschließende Weihnachtskonzert der Gruppe „höösch“.

Die frische Band aus Köln verspricht beste Unterhaltung mit traditionellen und modernen kölschen Klängen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Tickets sind an der Abendkasse oder online unter [www.hoeoesch.de](http://www.hoeoesch.de) zu erhalten.



# Frisch geschlagene Nordmann- tannen aus der Region bis 2,2 m



ab  
**24.99€**

Gartencenter Bergerhoff GmbH  
[www.gartencenter-bergerhoff.de](http://www.gartencenter-bergerhoff.de)

Am Blumenhof 1 | 51674 Wiehl-Alperbrück | Tel. 022 62 / 5815  
Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr | Sa. 09.00-16.00 Uhr | So. 11.00-16.00 Uhr

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Angebote solange der Vorrat reicht.